Univ. of Ill. Library
53
2076

Lehrbücher
Methode Gaspey-Otto-Sauer

Schlüssel
zur
Kleinen russischen Sprachlehre

von
Pietro Motti

Julius Groos, Heidelberg

UNIVERSITY OF ILLINOIS LIBRARY
URBANA, ILLINOIS

AF p 55 3/4/16

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Schlüssel
zur
Kleinen russischen Sprachlehre

von

Pietro Motti,
vormals Lehrer der neueren Sprachen am k. Technischen Institut zu Piacenza.

Fünfte unveränderte Auflage.

Heidelberg.
Julius Groos, Verlag.
1920.

Die **Methode Gaspey-Otto-Sauer** ist mein durch Kauf erworbenes alleiniges Eigentum. Die nach dieser Methode bearbeiteten Lehrbücher werden unabläßig verbessert. Alle Rechte, namentlich das Bearbeitungs- und Uebersetzungsrecht, sind für alle Sprachen vorbehalten. Nachahmungen und Nachdruck sind gesetzlich verboten und werden gerichtlich verfolgt. Für entsprechende Mitteilungen bin ich dankbar.

Heidelberg. **Julius Groos.**

Aussprech-Übung.

M,ed'v,ɛd 'ɔtʃɛn 'sil,en. 'Žito sozr,ɛ'vaĭɛt 'l,ɛtom. 'Łutʃe da'vat, tʃem pro'sit,. 'Kafa l,u'bimaĭa 'pistʃa d,ɛ'teĭ. 'Zaĭtsï boĭaz livïĭa ži'vɔtnïĭa. 'Seno 'kos,at 'kosami. Uku'ʃɛne zm,ɛ'i 'tʃasto pritʃi'n,aĭɛt sm,ɛrt,. 'Utki 'l,ubat 'plavat po vo'd,ɛ. U'tʃit,el, obu'tʃaĭet utʃeni'kof. Ĭan'var, iest 'pervïĭ 'm,es,ats v go'du. 'Ĭakori n,eobxo'dimï pri kora'blĭax. Zi'mɔĭu z,em'l,a po'krïta 'sn,egom.

Übersetzung.

Der Bär ist sehr stark. Der Weizen reift im Sommer. Geben ist besser als bitten (betteln). Die Grütze ist das Lieblingsgericht der Kinder. Die Hasen sind furchtsame Tiere. Das Heu schneidet man mit den Sensen. Der Biß der Schlangen verursacht oft den Tod. Die Enten lieben es im Wasser zu schwimmen. Der Lehrer unterrichtet die Schüler. Januar ist der erste Monat im Jahre. Die Anker sind den Schiffen unentbehrlich. Im Winter ist die Erde mit Schnee bedeckt.

Lese-Übung.

O'din bo'gatʃ u'pat odnaždï v r,ɛ'ku. Na 'grɔmkïĭ ,e'vɔ 'krik prib,e'žati 'l,udi i s v,ɛ'likim tru'dɔm 'vitaʃtʃili ,e'vɔ iz vo'dï. On pro'sil 'ʃtɔbï poʃta'ratis, poĭ'mat, e'vɔ 'fl,apu ko'tɔraĭu u'ptïĭa u'že do'vɔtno dal,e'kɔ i ob'ʃtʃat dat, za to voznagraž'd,en,e. O'din rï'bak poĭ'mał 'fl,apu i pri'nïɔs ,e-iɔ k n,e'mu. Bo'gatʃ dał ,e'mu za tɔ pot'tinnik, a t,ex ka'tɔrïe ,e'vɔ sama'vɔ 'vitaʃtʃili iz vo'dï 'daže i nïe pobtagoda'riť.

'Vidnɔ ʃtɔ bo'gatʃ potʃi'tał svo'ĭu 'fl,apu do'rɔže s,e'b,a.

Übersetzung.

Ein Reicher fiel einst in einen Fluß. Auf sein lautes Geschrei liefen Leute herbei und mit großer Mühe zogen sie ihn aus dem Wasser. Er bat, daß man sich

bemühe, seinen Hut aufzufangen, welcher schon ziemlich weit schwamm, und versprach eine Entschädigung dafür zu geben. Ein Fischer fing den Hut auf und brachte ihn zu ihm. Der Reiche gab ihm dafür einen halben Rubel, aber denjenigen, welche ihn selbst aus dem Wasser gezogen hatten, dankte er nicht einmal.

Man sieht, daß der Reiche seinen Hut teurer als sich selbst schätzte.

1.

Gott ist überall. Wer ist zu Hause? Der Vater ist zu Hause. Der Bruder und die Tante sind dort. Die Schwester und der Onkel sind hier. Wann ist der Schatzmeister zu Hause? Der Schatzmeister ist heute zu Hause. Wo sind die Birne und der Apfel? Die Birne ist hier und der Apfel ist dort. Der Stock ist noch hier.

2.

Богъ есть Творе́цъ. Оте́цъ сего́дня до́ма. Что здѣсь? Я́блоко здѣсь, а гру́ша тамъ. Гдѣ па́лка? Па́лка уже́ здѣсь, а кни́га ещё тамъ. Кто вездѣ? Богъ вездѣ.

Sprechübung.

Wo ist der Vater?	Der Vater ist dort.
Wann ist der Bruder zu Hause?	Der Bruder ist heute zu Hause.
Wer ist hier?	Die Schwester ist hier.
Was ist dort?	Dort ist ein Apfel.

3.

Gib das Brot dem Arbeiter! Gebet den Tisch den Arbeitern! Der Knabe spielt mit den Schülern. Ich spreche von dem Tische und du sprichst von den Schlittschuhen. Ich sehe einen Löwen und du siehst einen Stier. Wo ist der Kaufmann? Der Kaufmann ist heute im Laden.

4.

Зако́ны Бо́га вѣчны. Дай столъ бу́лочнику. Я вижу ма́льчика, онъ игра́етъ съ ученика́ми. Да́йте столы́ рабо́тникамъ. Я не говорю́ о послѣ. Ты говори́шь о купца́хъ. Ты ви́дишь за́мки импера́тора. Вотъ цвѣто́къ отца́.

Sprechübung.

Wo ist der Tisch des Arbeiters?	Der Tisch des Arbeiters ist hier.
Wer ist im Hause des Gesandten?	Der Bruder ist im Hause des Gesandten.
Was siehst du?	Ich sehe die Tische.
Und was sehe ich?	Du siehst den Adler.
Wann ist der Knabe zu Hause?	Der Knabe ist heute zu Hause.

5.

Ich sehe den Zaren und du siehst den König. Glaube dem Freunde, aber glaube nicht dem Feinde! Der Lehrer zeigt das Schiff den Einwohnern. Der Held ist jetzt in dem Gemach des Königs. Ich spreche mit dem Schatzmeister über die Schiffe, und du sprichst über die Wörterbücher. Womit arbeitet der Freund? Er arbeitet mit der Axt.

6.

Вотъ словáрь учи́теля и словари́ ученико́въ. Ты ви́дишь короля́, а я ви́жу царя́. Вѣрь прія́телямъ! О чёмъ ты говори́шь? Я говорю́ о за́мкахъ и о жи́теляхъ. Что я ви́жу? Ты ви́дишь королёй и геро́евъ. Охо́тникъ пока́зываетъ медвѣдя.

Sprechübung.

Was zeigt der Bösewicht?	Er zeigt den Hirsch.
Wo ist der Bruder des Königs?	Der Bruder des Königs ist dort.
Wann ist der Vater im Gemach?	Der Vater ist heute im Gemach.
Von wem wurde der Gast getroffen?	Er wurde vom Könige getroffen.
Womit arbeitet der Schatzmeister?	Er arbeitet mit den Äxten.
Was siehst du?	Ich sehe die Helden.

7.

Gib das Brot dem Hunde und das Gras der Kuh! Ich sah das Körbchen der Nichte und das Buch des Mädchens. Gebet der Witwe die Kopeke. Du sprichst von dem

Hunde und ich spreche von der Kuh. Macht ihr ein Gemälde oder ein Buch? Ich sehe oft das Gemälde. Wer spielt mit der Katze? Die Mädchen spielen gewöhnlich mit den Katzen. Wir essen mit Löffeln, Messern und Gabeln.

8.

Что вы дѣлаете съ корзи́нками? Дѣви́цы игра́ютъ съ цвѣтка́ми. Ты говори́шь о цвѣтѣ ро́зы. Да́йте коро́вамъ травы́ и воды́. Обо́ищикъ украша́етъ ко́мнаты обо́ями и карти́нами. Да́йте мнѣ, пожа́луйста, корзи́нку и цвѣты́! Да́йте мнѣ и ро́зу. Ро́за, короле́ва цвѣто́въ, есть эмбле́ма красоты́ и ра́дости.

Sprechübung.

Womit essen wir?	Wir essen mit Löffel und Gabel.
Was tun Sie jetzt?	Ich spreche mit der Frau des Freundes.
Womit verschönert er die Zimmer?	Er verschönert die Zimmer mit Blumen, Tapeten und Gemälden.
Wer sah die Bücher der Königin und der kaiserlichen Prinzessin?	Ich sah das Buch der Königin und das Buch der Zarin, aber ich sah nicht die Bücher der kaiserlichen Prinzessin.
Wem geben Sie das Körbchen?	Ich gebe das Körbchen der Frau des Bäckers.

9.

Wo sind die Pferde der Gräfin? Die Pferde der Gräfin sind im Stalle, aber die Pferde der Schwiegermutter sind hier. Diese Knochen gehören der Heldin. Die Höhe der Türme ist unendlich. Wir essen eine Melone. Der Tapezierer zeigt die Zimmer der Fürstin. Die Geduld der Ammen ist unendlich. Gebet das Gras den Pferden! Die Katze lief mit dem Knochen davon. Die Katze spielt mit der Maus, und der Knabe spielt mit dem Pferde.

10.

Кому́ принадлежа́ть э́ти ло́шади? Э́ти ло́шади принадлежа́тъ свекро́ви. Ма́льчикъ игра́етъ съ ня-

нею. Мы ку́шаемъ ды́ни. Э́ти пу́ли принадлежа́ть охо́тнику. Пра́здность есть мать всѣ́хъ поро́ковъ. Соба́ка убѣжа́ла съ ко́стью. Ма́льчикъ, дай мнѣ кни́гу ба́сень! Я говорю́ о поро́кахъ и о страсти́хъ.

Sprechübung.

Wo iſt heute die Amme?	Die Amme lief mit dem Knaben davon.
Wo iſt jetzt die Katze?	Die Katze iſt mit der Amme auf dem Graſe.
Wem gehören dieſe Netze?	Sie gehören dem Jäger.
Sahen Sie die Pferde der Fürſtin?	Ich ſah die Pferde der Fürſtin in den Ställen.
Was ſprechen Sie von der Heldin?	Ich ſpreche nicht von der Heldin, ſondern von der Göttin
Wem geben Sie die Küraſſe?	Ich gebe der Heldin die Küraſſe.

11.

Die Ausſprache dieſes Wortes iſt ſehr ſchwierig. Die Farbe der Fahne des Freundes gefällt mir ſehr, aber die Farbe der Fahnen der Feinde gefällt mir nicht. Ich ſpreche von dem Acker und du ſprichſt von den Steigbügeln. Die Phyſik erklärt uns die Erſcheinungen der Natur. Sprichſt du nicht von Puſchkins Werken? Nein, ich ſpreche von den Gedichten des Lermontoff. Die Leute ſagen oft, daß die Zeiten ſich verändern; aber die Zeiten verändern ſich nicht, ſondern die Leute verändern ſich mit der Zeit.

12.

Цвѣтъ э́тихъ знаме́нъ мнѣ нра́вится. Посло́вица говори́тъ: вся́кое нача́ло тру́дно. Вкусъ тѣ́хъ винъ мнѣ не нра́вится. Дя́дя говори́тъ о сёлахъ. Да́йте мнѣ, пожа́луйста, стремена́ прія́теля. Я ви́жу и́здали пла́мя пожа́ра. Мы не зна́емъ ничего́ о вре́мени на́шей сме́рти. Игра́ доставля́етъ дѣтямъ удово́льствіе. Ви́дите ли Вы окно́? я ви́жу стёкла око́нъ.

Sprechübung.

Was ſiehſt du?	Ich ſehe Eier und Wein.
Was tun Si ?	Ich ſpiele mit dem Kinde.

Wo ist jetzt das Kind? — Das Kind ist jetzt in der Schule.

Wovon sprichst du? — Ich spreche von der Wohnung der Kinder.

Wie heißt dieses Kind? — Das wissen wir nicht.

Wer ist auf dem Felde? — Der Bauer ist auf dem Felde.

Lasen Sie schon die Werke dieses Dichters? — Ich las schon alle Gedichte dieses berühmten russischen Dichters.

13.

Gott verläßt die Waisen nicht. Gebet dem Elefanten den Apfel und die Birne! Sagen Sie gefälligst dem Bedienten des Bankiers, daß ich hier in dem Zimmer des Tapezierers bin. Schafe ohne Hirt werden zur Beute der Wölfe. Diese Sache macht mir viel Vergnügen. Gebet mir noch etwas Brot! Unter der Asche von Herkulanum und Pompeji entdeckt man eine Menge Sachen. Das Kind spielt auf der Wiese und der Freund arbeitet im Walde. Du sprichst von den Gemälden des Künstlers, und ich spreche von den Äxten der Arbeiter und Zimmerleute.

14.

Соба́ка имѣетъ кусо́къ мя́са во рту. Мы теперь въ саду́. Учи́тель гуля́етъ съ ма́льчикомъ, оте́цъ съ сы́номъ, братъ съ сестро́ю и другъ съ дру́гомъ. Бога́тство киргизовъ состои́тъ въ скотѣ: въ верблю́дахъ, вола́хъ, ко́захъ, о́вцахъ и лошадя́хъ. Бу́ря причини́ла мно́го вреда́ дома́мъ и поля́мъ. Кузнецы́ рабо́таютъ на наковальняхъ. Отвѣтили ли вы уже́ на письмо́ прія́теля, кото́рый вчера́ былъ въ ко́мнатѣ? Вѣкъ Окта́вія былъ вѣкомъ сла́вы и споко́йствія.

Sprechübung.

Wo ist der Diener des Lehrers? — Der Diener des Lehrers ist hier, aber der Diener des Bankiers ist auf der Brücke.

Wünschen Sie nicht heute in der Stadt zu speisen? — Mit Vergnügen.

Wer war dort auf dem Felde mit dem Metzger?
Ich war auf dem Felde mit dem Metzger.

Wieviel Glasscheiben sind an diesem Fenster?
An diesem Fenster ist nur eine Glasscheibe.

Verursachte der Sturm nicht viel Schaden den Wäldern und den Gärten?
Der Sturm verursachte viel Schaden weder den Wäldern noch den Gärten, sondern den Häusern und den Feldern.

Wo liegt Petersburg?
Petersburg, die Hauptstadt Rußlands, liegt an den Ufern der Newa.

15.

Ich kam gestern von Petersburg an. Wieviel Werst sind es von Petersburg bis Moskau? Gehet weg vom Feuer! Heute speise ich bei dem Lehrer. Geht gefälligst zum Gärtner und sagt ihm, daß er morgen früh zu mir komme. Es ist gefährlich, auf der Brücke zu gehen. Wo ruhten wir aus, im Zimmer oder unter einem Baume? Ich ruhte unter der Eiche. Der Vogel flog über den Platz hin. Da ist ein Zimmer ohne Spiegel. Die Feenmärchen sind angenehm zu hören. Die Schwester betete lange vor dem Bilde der Mutter Gottes. Das Kreuz fiel vom Gipfel der Kathedrale. Er ist so groß wie sein Vater. Er spaziert den ganzen Tag auf dem Boulevard.

16.

Вчера́ я пріѣхалъ изъ Москвы́. Дѣти, отойди́те о́тъ моста, опа́сно ѣздить по э́тимъ моста́мъ! Сего́дня я обѣдаю у сосѣда. Разска́зъ о геро́ѣ (геро́я) мнѣ о́чень нра́вится; его́ прія́тно слу́шать. Пойди́те къ пло́тнику и скажи́те ему́, что я тепе́рь въ го́родѣ. Э́тотъ слова́рь для бра́та, а э́ти кни́ги для сестры́. Да́йте, ра́ди Бо́га, хлѣба рабо́тникамъ, а топоры́ пло́тникамъ. Онъ упа́лъ одна́жды въ рѣку́. Вчера́ была́ больша́я бу́ря на о́зерѣ. Кіевъ лежи́тъ на рѣкѣ Днѣпрѣ. Я ви́дѣлъ царя́ сквозь стёкла окна́.

Sprechübung.

Wer nahm das Brot von dem Tisch?
Der Hund nahm das Brot und lief in den Garten.

Wer fiel vom Pferd?	Der Soldat fiel vom Pferd.
Was fiel in den Fluß?	Der Hut fiel in den Fluß.
Wer kleidet sich nach der Mode?	Die Schwester kleidet sich nach der Mode.
Wohin ging der Vater?	Der Vater ging mit der Mutter spazieren.
Wann kehrte der Freund von Petersburg zurück?	Der Freund kehrte nach Verlauf von fünf Jahren zurück.
An was denkst du jetzt?	Ich denke an das Feuer und du denkst an das Wasser.

17.

Gott, du bist, du warst, du wirst ewig sein! Wo war das Kind gestern früh? Wir wissen nicht, wo es gestern früh war, aber gestern abend war es im Walde. Der Nachbar hat einen Sohn und eine Tochter. Wir haben eine Katze und einen Hund. Ihr habt keine Hunde. Sie hatten viele Hunde. Ich habe auch Hunde. Ich bin heute abend zu Hause und ihr werdet morgen oder übermorgen zu Hause sein. Was habe ich? Ihr habt nichts. Im Sommer werden wir im Dorfe sein, aber im Winter sind wir immer in der Stadt. Wir haben ein Haus auf dem Lande und er hat ein Haus in der Stadt. Sie hat viel Geld. Habt ihr Geld?

18.

Богъ есть, былъ и бу́детъ вѣчно. Гдѣ бу́дутъ роди́тели по́слѣ за́втра? Гдѣ вы бы́ли вчера́ по утру́? Сестри́ца ва́ша была́ до́ма и мнѣ сказа́ла: сестра́ моя́ бу́детъ обра́тно сего́дня ве́черомъ; она́ тепе́рь у ма́тери. Она́ пра́вду сказа́ла: я была́ тамъ. У меня́ хлѣбъ, а у тебя́ корзи́нка. Гдѣ бу́дутъ прія́тели? Они́ бу́дутъ въ саду́. Мы бы́ли бы сего́дня у́тромъ въ лѣсу́, е́слибъ и вы тамъ бы́ли. У тебя́ мно́го прія́телей. У васъ былъ домъ въ го́родѣ. Вчера́ бы́ло о́чень жа́рко, сего́дня та́кже о́чень жа́рко, и я ду́маю, что и за́втра бу́детъ жа́рко.

Sprechübung.

Wo war der Vater heute früh?	Heute früh war er hier und heute abend wird er wahrscheinlich in der Stadt sein.

Hat sie einen Tisch?	Nein, sie hat keinen Tisch.
Habe ich ein Rohr?	Ja, Sie haben ein Rohr.
Sahst du das Schloß des Zaren?	Nein, ich sah nicht das Schloß des Zaren, aber ich sah den Palast des Königs.
Haben Sie einen Ochsen?	Ich habe einen Ochsen und Sie haben eine Kuh.
Hat der Bruder ein Pferd?	Der Bruder hat kein Pferd, er hat einen Stier und eine Kuh.

19.

Was werden Sie heute abend tun? Gestern taten wir nichts. Was glauben die Feinde? Sie dachten gestern, daß sie alle Wissenschaften kennen. Wovon rühmte sich der Bruder? Er rühmte sich seiner Fortschritte. Was tun die Kinder so gerne? Sie hören auf die Worte des Lehrers. Was tat die Taube? Sie flog auf die Äste des Baumes. Der Jäger wartete lange auf dem Felde und im Walde. Die Elster sah den Raben und dachte: er ist ein Narr, er schwatzt zuviel; wer soviel plaudert wie er, der lügt gewiß auch viel. Glaubst du nicht, was ich dir erzähle? Ich glaube alles, mein Freund, du logst nie.

20.

Что ты тамъ дѣлаешь? Я работаю, а ты ничего́ не дѣлаешь. Онъ ду́маетъ, что зна́етъ всѣ нау́ки и хва́стаетъ свои́ми успѣхами. Мы охо́тно слу́шаемъ, когда́ вы разска́зываете! Что вы дѣлали вчера́? Мы не зна́емъ. Я бу́ду отвѣча́ть сего́дня. Вы бу́дете обѣдать со мно́ю за́втра и́ли по́слѣза́втра. Слу́шайте, дѣти учи́тель разска́зываетъ ска́зку. Сорóка пры́гала по вѣтвя́мъ де́рева и бозпреры́вно болта́ла, а во́ронъ сидѣлъ и молча́лъ. Что ты дѣлаешь, прія́тель, ра́звѣ ты не вѣришь тому́, что я тебѣ говорю́? спра́шивала сорóка. Плóхо вѣрю, отвѣча́лъ во́ронъ: кто болта́етъ такъ мно́го, какъ ты, тотъ и мно́го врётъ.

Sprechübung.

Haben Sie verstanden, was ich Ihnen gestern erzählte?	Ich verstand alles, mein Freund.

Wo werden Sie heute zu Mittag essen, in der Stadt oder im Dorfe?	Das weiß ich nicht, ich werde mit dem Freunde zu Mittag essen.
Auf wen warteten Sie auf dem Platze, als ich Sie sah?	Ich wartete auf den Bruder und auf die Schwester.
Verstehen Sie jetzt russisch?	Ich verstehe noch sehr wenig russisch.
Was glauben sie?	Sie glauben, daß sie übermorgen hier sein werden.
Wie versteht er englisch?	Er versteht und spricht noch sehr schlecht englisch.

21.

Gott schützt die Waisen. Der Vater und die Mutter schützten den Sohn und die Tochter. Er glaubt nicht, was er jetzt erzählt. Der Koch bereitet das Mittagessen, und der Fischer fängt den Fisch. Du baust ein Haus, in welchem du keinen einzigen Tag wohnen wirst. Warum rauchst du nicht? Weil die Eltern mir sagten: Das Tabakrauchen ist schädlich. Das ist die Wahrheit, es ist sehr schädlich. Das Haus des Nachbars brannte vor drei Jahren. Er baute jetzt ein neues Haus. Was erblickst du? Ich sah einen Fisch im Flusse und der Fischer ist nicht hier. Der Lehrer sprach russisch; er spricht immer russisch. Der Vogel saß auf den Zweigen des Baumes. Der Vater tadelte den Sohn, weil er dem Lehrer nicht dankte. Hier ist Tabak, warum rauchen Sie nicht? Ich danke Ihnen, ich rauche nie.

22.

Бóже, храни́ меня́! Роди́тели охраня́ютъ сынове́й и дочере́й. Ты не вѣ́ришь тому́, что говори́шь. Учи́тель хули́тъ ученика́. По́варъ и кухáрка гото́вили обѣ́дъ. Мы ло́вимъ ры́бу́ въ рѣ́кѣ. Вотъ мно́го табаку́, почему́ вы не ку́рите сего́дня! Благодарю́, другъ мой, пре́жде я кури́лъ мно́го, но тепе́рь я бо́льше не курю́. Они́ бу́дутъ кури́ть. До́чери бу́дутъ говори́ть съ ма́терью по а́нглійски, а оте́цъ бу́детъ говори́тъ съ сыновья́ми по ру́сски. Не храни́те дня до ве́чера. Мы тепе́рь строи́мъ домъ, въ

котóромъ мы не бýдемъ жить. Рýсскіе говорúли съ нами по рýсски, но мы не понимáли ихъ. Мы никогдá не бýдемъ курúть, потомý что курéнье табакý врéдно.

Sprechübung.

Wer sprach mit dem Lehrer?	Die Mutter des Schülers sprach mit dem Lehrer.
Wen lobte der Lehrer?	Der Lehrer lobte den Bruder, aber er tadelte die Schwester.
Baust du jetzt ein neues Haus?	Nein. Ich baute ein Haus schon vor drei Jahren.
Wer raucht im Zimmer?	Der Vater raucht im Hofe, aber nicht im Zimmer.
Wohin schaust du?	Ich schaue auf den Turm.
Was sitzt dort?	Der Rabe sitzt dort, wo früher die Elster saß.
Mit wem wirst du heute abend sprechen?	Ich werde mit dem Knaben und dem Mädchen sprechen.
Wisset ihr, wo die Elster gestern früh saß?	Gestern früh, als ich auf der Straße spazierte, saß und hüpfte eine Elster auf den Zweigen eines Baumes.

23.

Sahst du nicht den König in der Stadt? Nein, ich sah den König nicht, aber ich sah die Königin und die Gräfin. Weißt du, wo jetzt mein Lehrer ist? Ich weiß nicht, wo er jetzt ist, hier war er nicht. Lobtet ihr den Knaben? Wir lobten nicht den Knaben, sondern wir tadelten ihn. Warum tadeltet ihr ihn? Weil er seine Lektion nicht las. Wem gehört die Flöte? Wir würden in Rußland sein, wenn ihr auch dort wäret. Ihr würdet zufrieden sein, wenn wir täten, was ihr wolltet. Habt ihr schon einen Brief von eurer Mutter erhalten? Ich habe noch keinen Brief von meiner Mutter erhalten; ich wäre zufrieden, wenn ich einen Brief von meinem Bruder oder meiner Schwester erhielte. Du glaubtest nicht, daß ich das täte.

24.

Не говори́ли ли вы съ во́инами? Нѣтъ, мы не говори́ли съ во́инами. О чёмъ ты говори́шь, о столѣ и́ли о топорѣ? Я не говорю́ о столя́хъ, и вы не ви́дите столо́въ. Хва́литъ ли учи́тель ученико́въ? Нѣтъ, учи́тель ученико́въ не хва́литъ; онъ хули́тъ ихъ. Чита́лъ ли ты уже́ письмо́ отца́? Нѣтъ, я не чита́ю пи́семъ отца́. Братъ былъ бы о́чень дово́ленъ, е́слибъ у него́ бы́ло мно́го соба́къ и ко́шекъ. Почему́ Вы не чита́ли пи́семъ? Потому́ что у меня́ нѣтъ вре́мени чита́ть пи́семъ. Жена́ была́ бы здѣсь, е́слибы мужъ та́кже былъ здѣсь. Ты не вѣрилъ бы тому́, что я тебѣ разска́зываю, е́слибъ я не былъ твои́мъ дру́гомъ. Ви́дѣли ли Вы уже́ сороку́? Я ещё не ви́дѣлъ сороки́, а я ви́дѣлъ во́рона.

Sprechübung.

Wann ſagte der Vater, daß er auf dem Felde ſein wird?	Der Vater ſagte niemals, daß er auf dem Felde ſein wird.
Wann und wo werdet ihr morgen zu Mittag eſſen?	Morgen werden wir beim Nachbar eſſen.
Wo arbeiteten die Zimmerleute geſtern?	Die Zimmerleute arbeiteten geſtern in der Scheune, aber heute wollen ſie nicht dort arbeiten.
Wo werden ſie denn arbeiten?	Das weiß ich nicht, ſie werden damit zufrieden ſein, im Hofe zu arbeiten.
Verſtandet ihr, was der Lehrer euch erzählte?	Wir verſtanden nicht, was er erzählte; wir würden verſtehen, wenn er nicht ſo ſchnell ſpräche.
Sagten ſie nicht, daß ſie heute abend wieder hier ſein werden?	Das ſagten ſie, aber ſie werden heute abend nicht hier ſein.

25.

Bitte, ſagen Sie mir, wieviel Monate Sie bei ihnen waren? Ich war bei ihm einige Monate, aber bei ihr war

ich nur zwei Wochen. Sie spielte mit ihm. Ich befehle ihm zu arbeiten, aber er arbeitet noch nicht gut. Du denkst viel an ihn, aber er denkt nie an dich. Das mag sein, ich kenne ihn sehr gut. Sprechet nicht von ihnen; sie sind unsre Feinde. Sahst du sie schon? Ich sah sie noch nicht, aber sie sah mich, als ich im Theater war. Wir spazieren gewöhnlich mit ihm, weil er unser Freund ist. Wer sagte das, du oder sie? Wo ist er? Er ist jetzt bei ihm. Wir hatten ein Haus, und sie hatten einen Garten.

26.

Ма́льчикъ рабо́таетъ со мно́ю. Что онъ тебѣ разска́зывалъ о́бо мнѣ? Обѣдайте сего́дня съ на́ми, пожа́луйста! Маті зна́етъ меня́, тебя́, его́, её. У тебя́ бу́детъ мно́го книгъ. Гдѣ ты былъ съ сестро́ю? Я былъ съ не́ю въ теа́трѣ. Что дѣти дѣлаютъ? Они́ въ саду́, мы игра́емъ съ ни́ми. Дай ему́ и ей кусо́къ хлѣба. Зна́ете ли Вы ещё меня́? Да, я Васъ ещё зна́ю, Вы до́лго бы́ли у меня́? Это мо́жетъ быть, но я Васъ бо́лѣе не зна́ю. Мы говори́мъ съ ва́ми, но вы никогда́ не говори́те съ на́ми. Зна́ете ли Вы э́того во́ина? Я его́ о́чень хорошо́ зна́ю. О чёмъ онъ говори́лъ? Онъ разска́зывалъ мнѣ исто́рію. Не говори́ли ли вы ему́ о́бо мнѣ? О Васъ я не говори́лъ, но о ней и о нихъ. Я ду́маю о тебѣ, а ты не ду́маешь о́бо мнѣ.

Sprechübung.

Waren Sie nicht schon bei mir?

Hast du jetzt Zeit, russisch zu sprechen?

Wirst du mit mir zufrieden sein?

Was hattest du gestern abend?

Wer spielte mit euch im Garten?

Nein, ich habe noch nicht dieses Vergnügen gehabt.

Nein, mein Freund, jetzt habe ich keine Zeit.

Ja, ich werde mit dir zufrieden sein, du arbeitest sehr gut.

Ich hatte ein Stück Brot mit Käse.

Die Amme spielte mit uns im Zimmer, aber nicht im Garten.

Von wem ist dieser Brief? — Ich weiß nicht, aber ich denke, daß er von ihm ist.

Mit wem seid ihr heute früh spazieren gegangen? — Wir spazierten mit ihm, aber heute werden sie mit euch spazieren.

Wovon erzählte er Ihnen so lange? — Er erzählte mir eine interessante Geschichte.

Der Fehler.

Nachdem ein Kopist etwas mit vieler Mühe abgeschrieben hatte, rief er mit Freuden aus: „Das Ende krönt das Werk". Nachdem er diese Worte gesagt hatte, nahm er das Tintenfaß statt der Sandbüchse und goß das schwarze Meer aus auf seine mühselige Arbeit.

27.

Wir sahen unser Buch. Ihr zeigtet mir euren Ring. Meine Gesundheit ist jetzt sehr gut. Wir sprachen von seinem Bruder und er sprach von unserm Bruder. Jetzt leset ihr mit eurem Lehrer die Geschichte unsrer Stadt. Im Monat Mai sind in unsrer Stadt viele Vögel. Er verschönert mein Haus, und du verschönerst sein Haus. Sie hat meine Feder, und du hast deine Feder. Wie ist Ihre Gesundheit? Ich danke Ihnen, ich bin jetzt gesund; und Sie, wie befinden Sie sich? Sagen Sie mir gefälligst, wo ist mein Hut? Ich sah Ihren Hut nicht; ich weiß nicht, wo er ist. Du sahst deinen Hut. Sie verkaufte ihr Haus, wissen Sie, wer ihr Haus kaufte? Das weiß ich nicht, aber ich denke, daß euer Bruder ihr Haus kaufte, weil er heute sein Haus verkaufte.

28.

Вотъ моя́ шля́па, гдѣ твоя́? Мои́ сёстры тепе́рь въ учи́лищѣ. Дѣти, не игра́йте мои́ми часа́ми! Я игра́ю съ свое́ю сестро́ю. Я прода́лъ свою́ шу́бу. Мы тепе́рь чита́емъ съ на́шею ма́терью Ва́шу кни́гу. Въ ма́ѣ мѣсяцѣ о́чень прія́тно въ на́шемъ краю́. Ты украша́ешь свой домъ. Зна́ешь ли ты моего́ учи́теля? Я ви́дѣлъ его́ домъ вчера́ по утру́. Ты ви́дѣлъ ихъ лошаде́й. Разскажи́те, пожа́луйста, что-

нибу́дь о на́шихъ геро́яхъ. Онъ рабо́таетъ со свои́мъ бра́томъ. Я былъ со свои́мъ прія́телемъ въ саду́, а ты былъ со свои́мъ бра́томъ въ лѣсу́. Они́ лю́бятъ свои́хъ непрія́телей. Я зна́ю свою́ ло́шадь, но не зна́ю ихъ лошаде́й. Роди́тели мой тепе́рь у Ва́шего отца́, а Вашъ оте́цъ бу́детъ за́втра здѣсь.

Sprechübung.

Wo iſt Ihr Paß?	Hier iſt mein Paß.
Iſt das euer Haus?	Nein, das iſt nicht unſer Haus.
Wie iſt die Geſundheit Ihres Nachbars?	Seine Geſundheit iſt jetzt ſehr gut.
Von wem ſprach ſie mit ihrer Schweſter?	Sie ſprach von ihrem Bruder
Was ſagte ſie von ihrem Bruder?	Sie lobte ihren Bruder
Wird Ihre Tante ihre Pferde verkaufen?	Sie wird auch Ihre Pferde kaufen, ſie hat viel Geld.
Wovon ſprichſt du? Ich verſtehe dich nicht.	Sprich nicht zu viel von deinen Geſchäften, das iſt mein Rat.
Was gibt's Intereſſantes in deinem Bezirk im Monat Mai?	In meinem Bezirk ſind im Monat Mai viele Vögel.

Der alte Philoſoph.

Als ein alter Philoſoph einen jungen Mann ſah, der ſehr geſchwätzig war, ſagte er zu ihm: „Merken Sie ſich, mein Freund, daß die Natur uns zwei Ohren und nur einen Mund gab, damit wir viel hören und wenig ſprechen."

29.

In dieſen Gegenden beſchäftigen ſich die Einwohner mit Handel. In jenem Buche ſind viele Bilder. Was machtet ihr in jenem Zimmer? Wir waren nicht in jenem Zimmer; wir kleideten uns in dieſem Gemach an. Er kennt ſich nicht, aber denkt viel von ſich. Sahet ihr ſchon ein ſolches Buch? Ich ſah noch nicht ein ſolches Buch. Wann badetet ihr in jenem Fluſſe? Das weiß ich nicht. Beſchäftigt ſich Herr N. N. noch mit einer ſolchen Arbeit? Denke an dich, mein Freund! Im Winter beſchäftigen ſich die Einwohner dieſer Stadt mit ſolchen Arbeiten, aber im Sommer werden ſie ſich mit andren Arbeiten beſchäftigen. Er ver-

schafft seiner Familie mit dem Handel Ehre und Reichtum. Er wird sich von neuem zum Kriege rüsten, weil er weiß, daß es im Sommer Krieg geben wird. Kennst du diesen Herrn? Nein, ich kenne ihn nicht, aber es scheint mir, daß ich ihn in jener Stadt gesehen habe. Was ist das? Wie kommt Ihnen das vor?

30.

Въ э́той странѣ жи́тели занима́ются торго́влею и промы́шленностью. Торго́вля достав ля́етъ э́тимъ жи́телямъ бога́тство и честь. Въ тѣхъ кни́гахъ мно́го разска́зовъ. Эти карти́ны принадлежа́тъ той дѣви́цѣ. Стёкла э́тихъ око́нъ мнѣ не нра́вятся, но стекло́ того́ окна́ мнѣ о́чень нра́вится. Не купа́лся ли ты уже́ въ э́той рѣкѣ? Нѣтъ, я ещё не купа́лся здѣсь, но ско́ро бу́ду купа́ться въ той рѣкѣ. Мы себя́ не зна́емъ. Не говори́те мно́го о себѣ! Они́ мно́го ду́мали о себѣ. Я себя́ ви́дѣлъ въ зе́ркалѣ. Ты себя́ не зна́ешь. Э́тотъ во́инъ никогда́ не былъ въ той странѣ. Эти кни́ги принадлежа́тъ тому́ господи́ну, кото́раго вы ви́дѣли вчера́ по у́тру въ э́томъ саду́. Эти во́ины приготовля́ются опя́ть къ войнѣ. Не ви́дѣли ли Вы уже́ э́того го́рода? Да, суда́рь, я ви́дѣлъ его́ три го́да тому́ наза́дъ.

Sprechübung.

Wieviel Zimmer gibt's in diesem Hause?
In diesem Hause sind viele Zimmer.

Wo spielten diese Kinder heute früh?
Diese Kinder spielten in jenem Hofe.

Wem gehört dieses Buch?
Dieses Buch und diese Feder gehören jenem Schüler.

Wann kehrtest du nach Deutschland zurück?
Ich kehrte in jenem Jahre nach Deutschland zurück, als der Krieg ausbrach.

Laset ihr schon ein solches Buch?
Ich las es so oft, daß ich es beinahe auswendig kann.

Wer war in jenem Zimmer?
Jener Herr, den Sie gestern abend in diesem Zimmer sahen.

Gibt es viele Pferde in diesem Stalle?
In diesem Stalle sind wenig Pferde, aber viele Stiere sind in jenem Hof.

Der Sterndeuter.

Während ein Sterndeuter sich auf dem öffentlichen Platze rühmte, daß er die Zukunft kenne, schlich sich ein Dieb verstohlen in sein Haus ein. Einer unter den Zuschauern, der gesehen hatte, was geschah, sagte zum vermeinten Wahrsager: „Mein Lieber, wie kann ich glauben, daß du die Zukunft vorhersiehst, wenn ich mit eignen Augen sehe, daß du nicht einmal die Gegenwart kennst; denn wenn du sie kenntest, würdest du dich nach Hause beeilen, um den Dieb hinauszujagen, der sich dort hineingeschlichen hat."

31.

Die Felder, von welchen ich rede, gehören unsrem Nachbar. Verstehen Sie, was ich Ihnen sage? Derjenige, welcher zufrieden ist, ist glücklich. Woran denkst du jetzt? Worum bat euer Bruder? Er bat um das Buch, welches ihr ihm gestern versprachet. Der Krieger, von dem ihr sprechet, ist nicht hier. Sie baten mich darum, ihnen meine Abenteuer zu erzählen, was ich auch mit Vergnügen tat. Hier sind die Blumen, welche euch sehr gefallen. Der Greis, in dessen Haus wir lange wohnten, ist jetzt in Amerika. Warum denkst du nicht an das, was du uns versprachst? Das Zimmer, in welchem wir zu Mittag essen, gefällt mir nicht. Woran denken Sie? Von wem sprechen Sie? Wir denken an die Kinder, deren Mutter jetzt unwohl ist. Wessen Nachbar gehört dieses Feld? Wessen Sohn gehören diese Felder? Wen trafen Sie gestern bei Ihrer Tante? Wieviel Uhr ist es? Um wieviel Uhr essen Sie zu Mittag? Wem gabst du meinen Brief? Dem Diener, welcher dort war. Was sagte er? Nichts.

32.

Кому́ ты отда́лъ своё кольцо́? Кака́я же́нщина говори́ла сего́дня съ Ва́ми? Да́мы, кото́рыя бы́ли вчера́ у мое́й тётки, до́чери э́того господи́на. Зна́ете ли Вы да́му, кото́рая была́ въ теа́трѣ? Письмо́, кото́рое я получи́лъ отъ своего́ дру́га, о́чень хоро́шее. Кто тамъ? Чья э́та соба́ка? Кому́ Вы писа́ли письмо́? Съ кѣмъ Ва́ша мать говори́ла? О чёмъ она́ говори́ла? Кото́рая изъ Ва́шихъ сестёръ нездоро́ва? Кото́рый изъ Ва́шихъ прія́телей возвраща́ется въ Аме́рику? Что онъ говори́тъ? Ка́кая Вамъ

нужна́ кни́га? Въ како́й ко́мнатѣ Вы бы́ли? Въ кото́ромъ часу́ Вы обѣдаете? Кото́рая изъ э́тихъ книгъ принадлежи́тъ Ва́шему бра́ту? Зна́ете ли Вы домъ, въ кото́ромъ они́ живу́тъ? Э́то карти́на, кото́рую я пока́зывалъ Ва́шей сестрѣ, когда́ она́ возврати́лась три го́да тому́ наза́дъ. Садъ, о кото́ромъ Вы говори́те, принадлежи́тъ тепе́рь моему́ отцу́.

Sprechübung.

Haſt du ſchon das Haus geſehen, welches wir verkauft haben?

An wen haben Sie Ihren Brief gegeben?

Das iſt nicht das Buch, wovon ich ſprach, wo iſt es denn?

Wo iſt jetzt der Sonnenſchirm, welchen Ihr Onkel an Ihre Schweſter brachte?

Welches Gemälde kaufte Ihr Vater?

Welcher Offizier war auf der Straße?

Nein, mein Freund, ich habe es nicht geſehen.

Hier iſt der Diener, an den ich meinen Brief gegeben habe.

Der Mann, welcher hier war, hat es genommen.

Ich habe ihn verloren, ich bedaure es recht herzlich.

Ich weiß nicht, ob er ein Gemälde kaufte oder nicht.

Der Offizier, deſſen Hund Sie geſtern kauften, war auf der Straße.

Der hungrige Araber.

Ein hungriger Araber verirrte ſich in der Wüſte. Während zwei Tagen blieb er ohne jede Nahrung und ſetzte ſich der Gefahr aus, vor Hunger zu ſterben. Endlich kam er an einen jener Brunnen, woraus die Vorüberfahrenden ihre Kamele tränkten, und auf dem Sande ſah er einen kleinen ledernen Beutel. „Gottlob", ſchrie er aus, indem er ihn aufhob und betaſtete, „ich glaube, daß darin Feigen oder Nüſſe ſind, nun mag ich mich ſatt eſſen!" In dieſer angenehmen Erwartung band er den Beutel auf, aber als er ſah, was ſich darin befand, rief er mit Unwillen aus: „Ach, es ſind nur Perlen!"

33.

Ich ſelbſt deckte den Tiſch mit Papieren. Gott iſt der Vater aller Menſchen. Sagen Sie das gefälligſt jemand

anderm. Aus nichts machst du nichts. In jedem Dorfe ist eine Kirche. Während mehrerer Monate erhielt er keinen einzigen Brief. Engländer und Franzosen lieben einander. Puschkins Name ist in der ganzen Welt berühmt. Ich werde euch über nichts mehr berichten. Ihr habt noch niemals mit ihnen selbst gesprochen. Dieses Haus gehört ihm selbst. Einige Krieger sind nicht tapfer. Thales, ein griechischer Philosoph, sagte: am schwersten ist es, sich selbst zu kennen, und am leichtesten, Fehler bei den andern zu finden. Wir arbeiten mit allen Kräften. Du wirst mit ihr selbst spazieren. Ein jeder von euch weiß, daß die Erde sich um die Sonne dreht. Liebe Gott mehr als alles, und deinen Nächsten wie dich selbst!"

34.

Ско́ро я бу́ду имѣ́ть слу́чай поблагодари́ть его́ за нѣ́которыя кни́ги, кото́рыя онъ мнѣ далъ. Кто то говори́лъ о томъ дѣлѣ, но никто́ ему́ не вѣ́рилъ. Я самъ бы́лъ въ го́родѣ. Зна́ете ли Вы вѣсъ на́шей земли́? Эти предме́ты принадлежа́тъ ей само́й. Я никогда́ ещё не говори́лъ съ ни́ми сами́ми. Я э́того никому́ не покажу́. Ка́ждый человѣкъ сме́ртенъ. Никто́ не мо́жетъ сказа́ть, что онъ никогда́ не оши-ба́лся. Иные лю́ди живу́тъ весьма́ до́лго. Ни оди́нъ не былъ пойма́нъ, всѣ убѣжа́ли. Дава́й ему́ его́ лѣка́рство че́резъ ка́ждые два часа́. На сёмъ свѣ́тѣ нѣ́тъ ничего́ вѣ́чнаго. Да́же пти́цы и звѣри лю́бятъ мѣ́сто своего́ рожде́нія. Всѣ вѣка́, всѣ наро́ды прекраща́ются. На у́лицѣ рабо́тники стро́ятъ что-то и говоря́тъ другъ съ другомъ. Я полага́ю, что тепе́рь ничего́ не дѣ́лаютъ въ кре́пости, потому́-что я никого́ тамъ не ви́дѣлъ.

Sprechübung.

Womit habt ihr den Tisch bedeckt?	Wir bedeckten ihn mit (einigen Bogen) Papier.
War heute niemand bei mir?	Heute waren einige Leute bei Ihnen.
Hörten Sie nichts über jenes Haus?	Ich habe nichts darüber gehört.
Haben Sie schon mit ihnen selbst gesprochen?	Nein, (gnädigster) Herr, ich habe noch nicht mit ihnen selbst gesprochen.

Was gab er ihm alle zwei Stunden?
Er gab ihm ein Stück Brot.

Wer kann sagen, daß er sich nie geirrt hat?
Niemand kann sagen, daß er sich nie geirrt hat.

Wen schätzen Sie mehr, den einen oder den andern?
Ich schätze ebensowohl den einen wie den andern.

Welche Länder haben Sie gesehen?
Ich habe beinahe ganz Europa gesehen.

Die Erfindung des Glases.

Das Glas wurde unter folgenden Umständen erfunden: Als einige phönizische Kaufleute, die mit Salpeter handelten, einmal an der Nordküste Afrikas landeten und keine Steine fanden, worauf sie ihre Kessel setzen konnten, legten sie einige Salpeterstücke auf. An der Stelle, wo sie das Feuer anmachten, befand sich ein dünner Sand. Durch die Gewalt des Feuers schmolz der Salpeter und mit dem Sande vermischt wurde er zu Glas. — Die Kunst der Glasbearbeitung ist, besonders in England, heute zu einem hohen Grad der Vollkommenheit gelangt.

35.

Wieviel Jahre dauerte der Krieg? Die armen Leute leben in der niedrigen Hütte. Draußen waren prächtige Pferde. Die Sterne sind größtenteils unbewegliche Körper. Die Mutter arbeitet mit den fleißigen Töchtern. Die Töchter verzieren ihre Tische mit blauen Veilchen. Die fleißigen Schüler verschaffen den Schülern viel Vergnügen. Ein unermeßliches Meer trennt Europa von Amerika. Die guten Kinder spielten mit der geduldigen Amme. Der Hirt kehrte nach Hause mit seiner kleinen Herde. Ich verzierte das große Zimmer mit blauen Glasscheiben. Ich erhielt deinen kurzen Brief. Der reiche Kaufmann, welcher in dem großen Hause auf der breiten Straße wohnt, hat einen armen Bruder und eine arme Schwester. In diesem Hause auf dem Platze wohnen viele alte Leute. Ihr speiset mit schlechtem Brot und Wasser. In alten Zeiten war das römische Reich, was jetzt Rußland ist; aber im alten römischen Reiche waren viel mehr Einwohner als im jetzigen russischen Reiche.

36.

Вдова́ до́браго Петра́ дала́ бѣ́дному человѣ́ку кусо́къ хлѣ́ба. Что дѣ́лаетъ до́брое дитя́ одно́ на

большóй плóщади? У лóшади краси́вая голова́, дли́нное ту́ловище и высóкія, тóнкія нóги. Дурны́я дѣла́ наказываются стрóгими закóнами. Зи́мнія нóчи чáсто освѣщáются сѣвернымъ сія́ніемъ. Въ прекрáсныхъ кóмнатахъ дя́ди мнóго рѣ́дкихъ вещéй. Я óчень хорошó знáю Вáшего стáраго прія́теля. Онъ показáлъ намъ высóкую кóмнату съ больши́мъ удовóльствіемъ. Мы читáли недáвно въ нóвой кни́гѣ интерéсную истóрію молодóго купцá, сдѣлавшаго путешéствіе вокру́гъ свѣта. Вотъ прекрáсный домъ богáтаго францу́за! Дѣти игрáли на дли́нной у́лицѣ. Богáтые лю́ди въ гóродѣ говори́ли съ бѣ́днымъ старикóмъ о рѣ́дкихъ вещáхъ. Мой стáрый, дóбрый отéцъ написáлъ мнѣ óчень прія́тное письмó. Дре́вніе нарóды почитáли луну́, звѣзды и сóлнце.

Sprechübung.

Was ſahen Sie an den Ufern der franzöſiſchen Flüſſe?
Was für Bücher kaufte der Schüler?
Was ſchenkte der gute Vater ſeinen fleißigen Kindern?
Wie iſt jetzt das Wetter?
Was laſet ihr heute im neuen Buch?

Ich ſah dort hohe und prächtige Schlöſſer.
Der Schüler kaufte viele ſchöne Bücher.
Er ſchenkte ihnen viele Spielzeuge.
Der Himmel iſt mit Wolken bedeckt.
Wir laſen von den fleißigen Arbeitern, welche im großen Hauſe arbeiteten.

Das Gebet.

Im ſchweren Augenblick des Lebens drängt ſich ins Herz der Kummer, dann ſage ich ein wunderbares Gebet auswendig.

Es iſt eine ſegensreiche Kraft im Einklang der lebendigen Worte und es atmet ein unbegreiflicher heiliger Reiz in ihnen.

Von der Seele wie eine Laſt wälzt ſich der Zweifel weit, und man glaubt und man weint und es iſt (einem) ſo leicht, ſo leicht.

37.

Ich bin unzufrieden mit meinem neuen Kaftan, er iſt zu eng. Wir ſpazieren jetzt, weil das Wetter ſchön iſt. Eure

Uebersetzung war schwierig. Die Lage von Petersburg ist nicht malerisch. Der Schüler ist träge. Dieses Brot ist sehr gut, und jener Wein ist sehr schlecht. Peters Sohn war gestern mit Johanns Freunden in dem Garten des Basil. Die Stadt Moskau ist alt, aber diese Hauptstadt ist nicht so alt wie die Stadt Paris. Die Aussicht von diesen Türmen ist reizend. Der Weg ist lang. Das Pferd, welches der französische Gesandte vom Kaiser erhielt, ist sehr schön. Habt ihr Iwanoffs russische Grammatik gekauft? Haben Sie Ihren Freund Alexander Iwanowitsch gesehen? Dieser Soldat ist sehr tapfer und sein Hauptmann ist sehr gut. Sprachet ihr schon mit Peter Alexandrowitsch? Ich traf ihn eben jetzt auf der Straße. Sind Ihre Schüler reich? Nein, sie sind sehr arm; aber früher waren sie reich. Ich bin jetzt zufrieden, aber ihr seid immer unzufrieden.

38.

Учи́тель былъ дово́ленъ ученико́мъ, потому́ что онъ былъ приле́женъ. Лѣтомъ дни о́чень дли́нны. Э́то перо́ ду́рно. Э́тотъ за́мокъ живопи́сенъ. Во́инъ, кото́раго мы ви́дѣли на мосту́, о́чень храбръ. Ви́дѣли ли Вы бра́тнину шпа́гу? Произноше́ніе англійскаго языка́ весьма́ тру́дно. Океа́нъ о́чень глубо́къ. Пе́рья, кото́рыя Вы купи́ли у Ва́шего сосѣда, о́чень до́роги и всѣтаки не хорошій. Твой братъ о́чень лѣни́въ. Сапоги́ учи́теля сли́шкомъ тѣсны. Краснорѣчіе Демосѳе́на бы́ло знамени́то во всей Гре́ціи. Кто былъ бо́ленъ? Я не зна́ю, я здоро́въ. Сестра́ была́ та́кже больна́, но тепе́рь здоро́ва. Былъ ли бы ты сча́стливъ, е́слибы ты былъ бога́тъ? Бу́дешь ли ты дово́ленъ? Бу́дьте дово́льны! Перево́дъ сестры́ соде́ржитъ мно́го оши́бокъ. Мѣстоположе́ніе Гейдельбе́рга преле́стно. Видъ съ э́той ба́шни великолѣпенъ. Часы́ учи́теля ста́ры. Часы́, кото́рые я купи́лъ вчера́, до́роги, но хорошій

Sprechübung.

War das Wetter gestern schön?

Des Morgens war das Wetter schön, aber abends wechselte es

Was für ein Brief war es, welchen Sie gestern von Ihrem Herrn Vater empfingen?	Der Brief, den ich empfing, war sehr angenehm.
Befindet sich Ihr Vater wohl?	Mein Vater befindet sich jetzt wohl, aber er war lange krank.
Wieviel kostet Ihre neue Uhr?	Meine Uhr ist nicht neu, sie ist sehr alt.
An wen gaben Sie Basils Heft mit den Gemälden?	Ich gab Basils Heft mit den Gemälden dem fleißigen Knaben, aber nicht dem trägen Knaben.
Ist Ihr Schüler jetzt fleißig oder träge?	Er ist jetzt fleißig, aber früher war er sehr träge.
Wie ist diese Schülerin?	Diese Schülerin ist fleißig.

Der Knabe und der Räuber.

Ein Knabe, welcher eine Kuh auf der Messe in Herford verkauft hatte, begegnet unterwegs einem Räuber, welcher an passende Stelle um das Geld bat. Der Knabe gab dabei Fersengeld und lief davon, aber als der Räuber ihn erreichte, zog er das Geld aus der Tasche heraus und zerstreute es auf den Boden; und während der Räuber es sammelte, hüpfte der Knabe auf sein Pferd und galoppierte davon. Bei der Untersuchung des am Sattel hängenden Beutels fand man zweihundertfünfzig Rubel und zwei geladene Pistolen.

39

Die Themse ist der größte Fluß in England. Er ist der glücklichste Mensch auf der Welt. Ich bin viel glücklicher, als Sie denken. Meine Übersetzung ist lang, die Ihrige ist länger, aber diejenige Ihres Bruders ist die längste. Deine Schwester ist fleißiger als die meinige. Der Frühling ist angenehmer als der Herbst und der Winter, aber am angenehmsten von allen ist der Sommer. Die Rose ist unvergleichlich schöner als die anderen Blumen. Arme Leute sind oft glücklicher als reiche. Diese Dame ist älter als Ihre Schwester. Mein ältester Sohn ist sehr fleißig Die Zeit der gelehrten Leute ist kostbarer als die Zeit der Unwissenden. Berlin ist die schönste Stadt in Deutsch-

land. Meine Übungen sind schwieriger als die Übungen meiner Schwester. Das Silber ist kostbarer als das Eisen, aber das Eisen ist das nützlichste Metall. Der Diamant ist härter als das Eisen. Die großen Männer sind gewöhnlich bescheidener als die Unwissenden. Die Hunde sind treuer als die Katzen. Wer von euch ist älter, ihr oder euer Bruder? Dieser Wein ist viel besser als jener. Ist etwa Ihre Schwester jünger als Sie? Meine Schwester ist viel jünger als ich, sie ist die jüngste von unserer ganzen Familie.

40

Вашъ домъ высо́къ, домъ ва́шего сосѣда вы́ше, но домъ на́шего прія́теля са́мый высо́кій. Сего́дня пого́да прія́тнѣе, чѣмъ вчера́. Зо́лото и серебро́ доро́же желѣза, но желѣзо значи́тельно поле́знѣе зо́лота и серебра́. Это вино́ ху́же воды́. Утро бы́ло прекра́сно, но ве́черъ былъ прекра́снѣе. Богатѣ́йшіе лю́ди не всегда́ са́мые счастли́вые. Просты́я сре́дства суть са́мыя лу́чшія. Соба́ка вѣрнѣе ко́шки. Ка́мень тве́рже мета́лла. Я приле́жнѣе тебя́ и его́. Коро́ва поле́знѣе овцы́, ло́шадь поле́знѣе коро́вы, но поле́знѣе всѣ́хъ (есть) волъ. Ро́за краси́вѣе тюльпа́на. Са́мые счастли́вые лю́ди не всегда́ живу́тъ во дворца́хъ и за́мкахъ. Са́мый твёрдый и са́мый драгоцѣ́нный ка́мень есть алма́зъ. Наилу́чшій са́харъ приготовля́ется изъ са́харнаго тростника́. Твоё перо́ поху́же моего́. Учени́къ былъ скро́менъ, учени́ца была́ скромнѣе, но ма́лое дитя́ бы́ло са́мое скро́мное изъ всѣ́хъ. Приле́жный худо́жникъ обыкнове́нно скромнѣе лѣни́ваго. Учи́тель стро́же учи́тельницы.

Sprechübung.

Ist dieses Bier gut?	Dieses Bier ist schlechter, als er mir gesagt hatte.
War das Wetter angenehm?	Das Wetter war sehr angenehm.
Wer war der bescheidenste und ehrlichste Mann unter den Athenern?	Der bescheidenste und ehrlichste Mann unter den Athenern war zweifelsohne Aristides.
Welche Stadt ist prächtiger, Paris oder Sankt Petersburg?	Die Russen sagen, daß Sankt Petersburg bei weitem prächtiger ist als Paris.

Warum sagen die Russen das?	Weil an seinen Gassen nicht Häuser, sondern Paläste stehen.
Wer war der größte Held des Altertums?	Nach meiner Meinung war Cäsar der größte Held des Altertums.

Das Mädchen und der Philosoph.

Während ein weiser Philosoph ganz vertieft in seinen Studien war, kam ein kleines Mädchen und bat ihn um etwas Feuer. „Aber", sagte der Doktor, „du hast nichts, um es darin aufzunehmen." Und er sah sich nach etwas zu diesem Zwecke um, aber das Mädchen bückte sich auf den Herd und nachdem sie ein wenig kalte Asche in die eine Hand getan hatte, legte sie mit der anderen einige brennende Kohlen darauf. Der erstaunte Philosoph warf sein Buch auf die Seite und rief: „Bei all meinen Kenntnissen hätte ich dieses Mittel nicht erdacht."

41.

Zweiundfünfzig Wochen oder dreihundertfunfundsechzig Tage machen ein Jahr. Diese vierhundert Kopeken machen nur vier Rubel. In dieser Stadt gibt es an vierzig- bis fünfzigtausend Einwohner. In einer Stunde legten wir mehr als zwölf Werst zurück. Wieviel macht dies im ganzen? Das macht dreihundert Pud und zwei Pfund. Geben Sie mir eine Arschin guten Tuches. Was kostet ein Pfund Butter in Paris? Ein Pfund Butter kostet in Paris drei oder vier Franken. Hundert Centimes machen einen Franken. Zu diesen dreiundzwanzig Bogen gehören noch ungefähr fünfzehn Bogen. Auf dem Tische liegen zehn Birnen und anderthalb Pfund Nüsse. Ich habe keinen halben Rubel. Die Nüsse sind um ein drittel Rubel teurer als die Birnen. Ich spreche von den drei Kindern und du sprichst von den zwei Schülern. Du hast drei Söhne und zwei Töchter. In unsrem Viehhofe sind dreizehn Kühe, fünf Stiere, siebzehn Pferde und vier Schafe. In London sind ungefähr 249000 Häuser und mehr als vier Millionen Einwohner. Was macht hundertsechsunddreißig mal 2222? Hundertsechsunddreißig mal 2222 machen 302192.

42.

Двѣнадцать мѣсяцевъ составляютъ годъ. Четыре недѣли составляютъ мѣсяцъ. Три курицы были на

дворѣ. Въ на́шемъ учи́лищѣ (есть) пять прилѣ́жныхъ ученико́въ. Мы бы́ли де́сять лѣ́тъ въ Пари́жѣ. Сего́дня бы́ло въ учи́лищѣ два́дцать четы́ре ученика́. Іюнь мѣ́сяцъ имѣ́етъ три́дцать дней. Ско́лько лѣ́тъ Вы бы́ли за-грани́цею? Что сто́итъ три че́тверти фу́нта хоро́шаго ма́сла? Фунтъ ма́сла сто́итъ два́дцать двѣ копѣ́йки (копѣ́йки). Ско́лько лѣ́тъ Ва́шему бра́ту? Ему́ со́рокъ лѣ́тъ. Да́йте мнѣ два арши́на чёрнаго сукна́. Оба бра́та гуля́ли съ обѣ́ими мои́ми сёстрами. У моего́ бра́та сто се́мьдесятъ пять ове́цъ. Въ году́ три́ста шестьдеся́ть пять дней, а въ висо-ко́сномъ году́ три́ста шестьдеся́тъ шесть дней. Оди́н-надцать разъ три́ста бу́детъ три ты́сячи три́ста. Мой дя́дя запла́ти́лъ шесть ты́сячъ девятьсо́тъ три́д-цать семь фра́нковъ и девяно́сто санти́мовъ. У меня́ четы́реста рубле́й.

Sprechübung.

Wieviel Kirchen sind in Moskau?	Moskau hat ungefähr neunhundert Kirchen.
Und wieviel Kirchen hat Sankt Petersburg?	In Sankt Petersburg sind unvergleichlich weniger Kirchen, aber dafür umsomehr Paläste.
Wieviel Einwohner zählt gegenwärtig Moskau?	Moskau zählt jetzt achtmalhunderttausend Einwohner.
Wieviel Einwohner zählt Sankt Petersburg?	Sankt Petersburg zählt ungefähr eine Million Einwohner.
Was macht fünfmal hundertfünfundzwanzig?	Fünfmal hundertfünfundzwanzig machen sechshundertfünfundzwanzig.
Haben Sie viel Geld bekommen?	Ich bekam nicht viel Geld, man schickte mir nur zehn Rubel.

Alexander der Große.

1.

Der berühmte Streit zwischen Makedonien und Persien entsprang, wie man berichtet, aus der Weigerung Alexanders, die Abgabe der goldenen Eier zu bezahlen, die sein Vater zahlte. „Der Vogel, welcher diese Eier legte, ist

zur anderen Welt geflogen", eine solche, sagt man, war die Antwort des makedonischen Königs an den persischen Gesandten, der zu ihm gekommen war, um die Abgabe in Empfang zu nehmen. Darauf schickte Darius an den Hof des griechischen Monarchen einen anderen Gesandten, den er beauftragte, einen Schlägel, einen Spielball und einen Beutel, gefüllt mit ganz feinem Korn, genannt Gunschad, dem Alexander auszuhändigen. Der Schlägel und der Spielball hatten zum Zweck, die große Jugend des Alexander zu verspotten, denn das versinnbildlichte ein zu seinem Alter passendes Spiel. (Fortsetzung folgt.)

43.

Auf dem Denkmale Peters des Großen ist folgende Inschrift angebracht: Peter dem Ersten Katharina die Zweite. Die Namen Peters des Ersten, Friedrichs des Zweiten und Heinrichs des Vierten sind unsterblich in der Geschichte. Der erste Tag der Woche ist Sonntag, der zweite Montag, der dritte Dienstag, der vierte Mittwoch, der fünfte Donnerstag, der sechste Freitag, der siebente Samstag. Peter der Große besiegte Karl den Zwölften, König von Schweden, bei Poltawa im Jahre 1709. Das Osterfest der orientalischen Kirche wird dieses Jahr am 5. April neuen Stils sein, oder am 23. März alten Stils. Zwanzig Kopeken bilden den fünften Teil eines Rubels. Mein Bruder Basil wurde am 14. Mai 1850 geboren. Den wievielten des Monats haben wir heute? Wir haben den 9. Dezember 1890. Berlin, den 12. September 1896. Der englische König Jakob der Zweite starb am 6. September 1701 Sein Schwiegersohn Wilhelm III. starb am 8. März 1702 Wir leben im zwanzigsten Jahrhundert.

44.

Пе́рвый мѣсяцъ въ году́ — янва́рь, второ́й — февра́ль, тре́тій — мартъ, четвёртый — апрѣ́ль, пя́тый — май, шесто́й — ію́нь, седьмо́й — ію́ль, восьмо́й — а́вгустъ, девя́тый — сентя́брь, деся́тый — октя́брь, оди́ннадцатый — ноя́брь, двѣна́дцатый — дека́брь. Ива́нъ тепе́рь два́дцать тре́тій учени́къ въ кла́ссѣ, а Григо́рій три́дцать пе́рвый. Сего́дня пятна́дцатое ма́я. Ши́ллеръ роди́лся деся́таго ноября́ ты́сяча семьсо́тъ пятьдеся́тъ девя́таго го́да. Пётръ

Вели́кій роди́лся оди́ннадцатаго іюля ты́сяча шестьсо́тъ се́мьдесятъ втораго́ го́да, и у́меръ въ С. Петербу́ргѣ восьмо́го февраля́ ты́сяча семьсо́тъ два́дцать пя́таго го́да, на пятьдеся́тъ тре́тьемъ году́ свое́й жи́зни. Оди́нъ мѣсяцъ составля́етъ двѣна́дцатую часть го́да. Въ часу́ шестьдеся́тъ мину́тъ; онъ составля́етъ два́дцать четвёртую часть дня, и во́семь ты́сячъ семьсо́тъ шестидеся́тую часть го́да. Я прійду́ къ Вамъ о́коло девяти́ часо́въ. Два́дцать четвёртаго октября́ этого го́да я въ пе́рвый разъ пріѣхалъ въ С. Петербу́ргъ. Послѣдняя вели́кая всемі́рная вы́ставка была́ откры́та въ Пари́жѣ въ ма́ѣ мѣсяцѣ ты́сяча девятисо́таго го́да. Знамени́тый ру́сскій по́этъ Пу́шкинъ былъ смерте́льно ра́ненъ на поеди́нкѣ два́дцать седьмого января́ ты́сяча восемьсо́тъ три́дцать седьмо́го го́да.

Sprechübung.

Wiſſen Sie, in welchem Jahre Chriſtoph Kolumbus Amerika entdeckte?

Er reiſte von Spanien ab mit drei Schiffen im Jahre 1492.

Wem gehört jetzt das Vorgebirge der Guten Hoffnung? Von wem und wann wurde es entdeckt?

Das Vorgebirge der Guten Hoffnung wurde im Jahre 1486 von dem Portugieſen Vasco de Gama entdeckt; nachher gehörte es den Holländern und wurde ihnen von den Engländern im Jahre 1806 entriſſen.

Wann ſtarb der arme Soldat, welcher ein Bein in der Schlacht bei Balaklawa verlor?

Er ſtarb am 12. Dezember 1856 in London.

Wiſſen Sie, in welchem Jahre ein großer Brand in Konſtantinopel ſo viele Häuſer zerſtörte?

Am ſiebenundzwanzigſten September 1720 zerſtörte ein Brand in Konſtantinopel 12000 Häuſer.

Wieviel Menſchen kamen in den Flammen um?

Mehr als 7000 Menſchen kamen in den Flammen um.

Was kauften Sie?

Ich kaufte dritthalb Pfund Kaffee, vier und ein Viertel Pfund Zucker.

Alexander der Große.

2.

Der Beutel mit dem Korn war das Sinnbild des persischen Heeres, das man nicht zählen konnte. Alexander nahm den Schlägel und den Spielball und sagte: „Das ist das Sinnbild meiner Macht, womit ich den Herrschaftsapfel (Reichsapfel) eures Monarchen zerschlage; und diese Henne (er befahl eine zu bringen) zeigt euch, wie gewaltig euer Heer sein wird, im Vergleich zu meinem.“ Die Körner wurden schnell aufgefressen, und Alexander warf dem Gesandten eine wilde Melone hin und bat ihn darum, seinem Beherrscher alles zu berichten, was er gehört und gesehen hatte, und ihm noch dazu diese Frucht zu reichen, deren Geschmack ihm die Möglichkeit geben sollte, über das ihn erwartende bittere Schicksal zu urteilen.

45.

Der berühmte Franklin pflegte zu sagen, daß derjenige, welcher früh zu Bette geht und früh aufsteht, reich, gesund und klug wird. Ich habe die Stadt N. fast gar nicht gesehen; als ich dort ankam, war es Nacht und ich reiste frühmorgens ab. Später dagegen war ich niemals dort. Nirgends ist eine solche Bevölkerungsdichte wie in China. Viel sprechen und wenig denken ist ein Zeichen der Leichtfertigkeit. Warum lerntet ihr eure Lektion nicht? Ihr hattet Zeit genug dazu. Viele Leute schreiben besser, als sie sprechen, und andere sprechen besser, als sie schreiben. Blühten die Obstbäume gut? Ja, sie blühten besser als im vorigen Jahr. Wie spricht dein Bruder jetzt englisch? Jetzt spricht er etwas besser als vor einem Jahre. Warum sprecht ihr so laut, Kinder? Sprechet leiser! Ist jemand zu Hause? Ja, klopfen Sie nur leise an die Türe! Dieser Knabe lernt schwer auswendig, weil er ein schlechtes Gedächtnis hat.

46.

Вашъ слугá вы́чистилъ рáно ýтромъ мой сапогú, дýмая, что я отправля́юсь въ Варшáву. Прéжде не зна́ли ни желѣзныхъ дорóгъ, ни электри́ческихъ телегра́фовъ; óба они́ бы́ли изобрѣтены́ въ пе́рвой полови́нѣ про́шла́го столѣтія. Зи́мній Дворе́цъ чрезвыча́йно вели́къ. Вы говори́те сли́шкомъ ско́ро для меня́ Мнѣ жаль, что Вы ему́ раз-

сказали такія страшныя приключенія. Видѣли ли Вы когда-нибудь такого человѣка? Въ самомъ дѣлѣ, онъ очень толстъ. Одѣвайтесь скорѣе, дѣти мой, очень поздно! — Одинъ крестьянинъ, замѣтивъ, что старики употребляютъ очки, чтобъ читать, пошёлъ къ оптику и спросилъ у него пару. Оптикъ далъ ему очки и книгу, чтобъ онъ могъ читать. Крестьянинъ, только взглянувъ въ книгу, сказалъ, что очки не хороши. Оптикъ далъ ему другую пару, но крестьянинъ нашёлъ её также нехорошею. Тогда оптикъ сказалъ ему: „Но, мой другъ, умѣете ли Вы читать?“ — „Ахъ, воскликнулъ крестьянинъ, еслибы я умѣлъ читать, зачѣмъ бы мнѣ были нужны Ваши очки?“

Sprechübung.

Warum ſtehen Sie immer ſo ſpät auf?	Heute ſtand ich ſpät auf, weil ich während der Nacht nicht ſchlafen konnte.
Wielange regierte Kaiſer Nikolaus I?	Kaiſer Nikolaus I. ſeligen Andenkens regierte 30 Jahre.
Wann ſtieg er auf den Thron?	Er ſtieg auf den Thron im Monat Dezember 1825.
Und wann ſtarb er?	Er ſtarb im Februar 1856.
Und deshalb regierte er lange?	Ja, keiner der ruſſiſchen Zaren, von Peter dem Großen anfangend, regierte ſo lange.
Zerbrachen Sie gefliſſentlich die Scheibe an jenem Fenſter?	Nein, das tat ich zufällig.
Wollen Sie jetzt nicht zu Ihrem Bruder gehen?	Das wäre unnütz, abends iſt er nie zu Hauſe.
Wievielmal laſen Sie Puſchkins Eugen Onjägin?	Ein- oder zweimal, aber meine Schweſter las ihn ſechsmal.

Der Star.

Der Gärtner Moritz hatte einen Star, welcher einige Worte zu ſprechen wußte. Wenn zum Beiſpiel jemand ſagte: „Stärlein, wo biſt du?“ antwortete jedesmal der Star: „Da bin ich!“

Dieses Vögelchen ergötzte sehr den kleinen Paul, den Sohn des Nachbars, und er ging oft zum Gärtner. Einst kam Paul zum Moritz, als letzterer nicht zu Hause war. Der Knabe fing das Vögelchen, versteckte es in die Tasche und eben wollte er damit nach Hause gehen, als der Gärtner ins Zimmer trat.

Moritz wollte dem Knaben, den er überaus liebte, eine Freude machen und schrie aus: „Stärlein, wo bist du?" Im Augenblick antwortete das Vögelein in der Tasche des Paul: „Da bin ich!"

Der kleine Dieb mußte das Vögelein zurückerstatten und lange nachher wagte er es nicht aus Scham, sich in den Augen des Gärtners zu zeigen.

47.

Ein edler Stolz ziert oft den Menschen und hält ihn oft von vielen Lastern fern; aber die Eitelkeit ist nicht nur lächerlich, sondern sie schadet uns auch auf unsrer irdischen Laufbahn nicht selten, denn sie blendet uns derart, daß wir unsre Gebrechen und unsre üblen Gewohnheiten nicht sehen. Der Stolz kann in einigen Fällen eine Tugend sein, während die Eitelkeit immer ein Laster ist. Wenn der Geizhals sich des Nützlichen und Notwendigen enthält, das ihm nach seinem Vermögen zugänglich ist, dann wird sein Geiz zur Dummheit. — Meine teure Schwester! Es sind schon drei ganze Wochen verflossen, ohne daß ich eine Nachricht von euch erhalten habe, und diese ganze Zeit habe ich einen Brief mit großer Ungeduld von euch erwartet. Ihr solltet ohne Zweifel davon überzeugt sein, daß dieses Stillschweigen mir einen großen Kummer verursacht. Ist es möglich, daß ich so bald vergessen sei? Und könnt ihr nicht einige Minuten finden, um mich über eure Gesundheit zu benachrichtigen? Ich versichere euch, daß ich sehr betrübt bin. Wenn ihr wollt, daß ich meine Meinung über euch ändere, so laßt mich von euch hören, damit ich verbleiben kann euer euch liebender Bruder Karl.

48.

Хотя́ онъ былъ въ го́родѣ, онъ насъ не посѣти́лъ. Я не могъ написа́ть упражне́нія, потому́ что у меня́ не бы́ло словаря́. Онъ бога́тъ, одна́ко о́чень скупъ. Ли́бо ты, ли́бо онъ до́лженъ оста́ться сего́дня

дóма. Онú говорятъ то на рýсскомъ, то на áнглíйскомъ языкѣ, но никогдá на нѣмéцкомъ. Пусть онъ дѣлаетъ, чтó хóчетъ; э́то не моё дѣло. Чегó э́тотъ мáльчикъ хóчетъ? Онъ хóчетъ то одного́, то другóго. Éсли у васъ нѣтъ ихъ, то я вамъ дамъ. Хотúте? Благодарю́ Васъ; съ удовóльствіемъ принимáю Вáше предложéніе. Я мы́слю, слѣдовательно, я существу́ю. Смерть не щадúтъ ни богáтаго, ни бѣднаго. Избѣгáй прáздности, и́бо онá (есть) истóчникъ мнóгихъ порóковъ. Увы́, сколь непостоя́нно счáстіе человѣческое! Чáсто человѣку не слѣдуетъ вѣрить дáже своúмъ сóбственнымъ глазáмъ. Онъ то великодýшенъ, то скупъ. Вы всё жáлуетесь, тогдá какъ мнóгіе бы́ли бы весьмá счáстливы, éсли бы имѣли тóлько восьмýю часть вáшего состоя́нія.

Sprechübung.

Sie haben heute nicht gefrühstückt, sind Sie vielleicht nicht hungrig?

Zwar habe ich nicht gefrühstückt, aber ich bin so müde von meiner Reise, daß ich keinen Hunger fühle.

Wollen Sie nicht ein Glas frisches Bier trinken?

Ich danke Ihnen, ich fürchte mich zu erkälten, wenn ich ein Glas kaltes Bier trinke.

Warum ist es so kalt in Ihrem Zimmer?

Ich befahl nicht, es zu heizen.

Haben Sie nichts davon gehört?

Ich habe auch nichts davon gehört, obschon ich in demselben Zimmer war.

Soll ich noch lange auf Ihren Bruder warten?

Nein, Sie brauchen nicht länger auf ihn zu warten, ich werde ihm sagen, daß Sie lange hier waren und auf ihn warteten.

Sahen Sie heute den König und unsre gute tugendhafte Königin?

Ich sah weder den König noch die Königin; als ich kam, war es schon spät.

Ursprung des russischen Alphabets.

Die Slawen hatten kein Alphabet, als die christlichen Fürsten sich an den griechischen Kaiser Michael mit der Bitte wendeten, ihnen einen Ausleger (Erklärer) der Heiligen Schrift zu schicken. Michael sandte ihnen den Mönch

Kyrill und dessen Bruder Methodius, die mit Hilfe des griechischen das slawische Alphabet erfanden, welches bis auf heute in den Kirchenbüchern unter dem Namen des kyrillischen (Alphabets) gebraucht wird. — Vermittelst dieser Schrift übersetzten sie aus der griechischen Sprache in die slawische die vier Evangelien, die Apostelgeschichte, den Psalter und andere Bücher. Auf diese Weise verbreitete sich die kyrillische Schrift unter den Slawen; und erst unter Peter dem Großen wurde das heutige russische Alphabet eingeführt, welches sich vor dem kyrillischen durch Eleganz und Einfachheit auszeichnet.

49.

Er gibt dem Kinde Geld und Brot, und sie gab den Kindern der Engländer (einige) Federn. Die Augen dieser Bauern gefallen mir nicht. Erlaubt nur jemandem, sich auf eure Schultern zu setzen, so wird er sich bald auf euren Kopf setzen. Die Ohren sind Tore für die Schmeichelei, und Nadelöhre für die Wahrheit. Die Seele, sagt Dante, ist das größte Wunder der Welt. Nichts charakterisiert die Wunder besser als die Unmöglichkeit, sie durch natürliche Ursachen zu erklären. Die Bürger eines gemischten Reiches gleichen Stufen, die alle gleich sind, aber die eine unter der anderen gelegen sind. Shakespeare sagt: Die Diebe schreien uns an: den Beutel oder das Leben, die Ärzte nehmen uns Beutel und Leben ab.

50.

Сыновя́, стыдя́щіеся свои́хъ роди́телей, безче́стятъ са́ми себя́. Либера́льное прави́тельство позволя́етъ солда́тамъ быть гра́жданами, деспоти́змъ дѣлаетъ изъ нихъ палачей. Глаза́ ча́сто ви́дятъ такъ, какъ имъ нра́вится. Гдѣ нѣтъ хозя́ина, тамъ всѣ быва́ютъ господа́ми; гдѣ всѣ господа́, тамъ всѣ быва́ютъ раба́ми. Лишь то́лько дѣти умѣютъ говори́ть, они́ уже́ хотя́тъ производи́ть эффе́ктъ и стара́ются обраща́ть на себя́ на́ше внима́ніе. У ребя́тъ явля́ются недоста́тки съ ра́нних ъ поръ, но е́сли вы не порица́ете ихъ тотча́съ за э́то, вы сдѣлаете изъ нихъ со вре́менемъ несча́стныя существа́. Ско́лько люде́й не ходи́ло бы въ це́рковь, е́слибы ихъ оди́нъ то́лько Богъ ви́дѣлъ тамъ!

Sprechübung.

Auf wie lange gaben Sie mir diese Bücher?	Ich gab sie Ihnen nur auf drei Wochen.
Warum tatest du das, mein Kind?	Ich tat es für meinen lieben Vater.
In wieviel Zeit legt man die Entfernung zwischen Sankt Petersburg und Moskau zurück?	Diese Entfernung legt man jetzt in siebzehn Stunden zurück.
Wo begegneten Sie Ihrem Freunde?	Ich begegnete ihm bei der Türe des Kaffeehauses.
Woraus entlief der Hund?	Er entlief aus dem Gebüsch.
Wie kamen Sie von der Stadt auf diese Seite des Flusses?	Ich überschritt den Fluß in einem Kahne.
An welchem Fluß liegt Dresden?	Dresden liegt an der Elbe.
Wo ist mein Wörterbuch?	Sie haben es in der Tasche.
Sehe ich Sie noch vor Ihrer Abreise?	Das kann ich Ihnen wahrlich nicht versprechen.
Warum machen Sie diese Arbeit?	Mein Lehrer gab sie mir zur Strafe.

Die Gründung Petersburgs (1703).

Zwischen den Mündungsarmen der Newa liegen einige Inseln. Sie waren mit Wald und Gebüsch bedeckt und wegen ihrer niederen Stellung nicht selten mit Wasser überschwemmt, das dahin vom Meereswind getrieben wurde. Damals fand man in dieser öden Gegend nur Fischerhütten und nicht weit von ihnen, am Ufer der Newa, stand die schwedische Festung Nienschanz. Peter nahm sie persönlich und bald darauf legte er den Grundstein zu einer eigenen kleinen Festung auf einer der Inseln an der Newamündung. Darin wurde eine Kirche gebaut im Namen der Apostel Peter und Paul, daher die Festung selbst Petropawlowska genannt wurde. Von den benachbarten russischen Gebieten bezog man viele Zimmerleute und Maurer; ihnen halfen die Soldaten; Peter selbst leitete die Arbeiten und lebte dort in einem hölzernen Häuschen, welches aus zwei Zimmern bestand. Dieses Häuschen bewahrt man jetzt unter einem steinernen Schutzdach und man nennt es „das Häuschen Peters des Großen". Bald um das Häuschen

entstand eine ganze Stadt, Petersburg, wohin dann der Zar seine Hauptstadt verlegte. Gleichzeitig gründete er am Swirfluß eine Werft zum Bauen der Schiffe; dort vom Ladogasee und der Newa, stiegen sie in den finnischen Meerbusen hinab. Auf diese Weise begann Peter die Schweden auch zur See zu bedrohen.

51.

Werden Sie einen Brief nach Rußland schreiben? Ich habe schon diesen Brief geschrieben, ich werde jetzt einen Brief an meinen Bruder schreiben, der schon seit lange in Berlin lebt. Ist etwa Schweden mit Norwegen eine Insel? Nein, diese beiden Länder bilden eine Halbinsel und sind mit dem Festlande verbunden. Habt ihr mit dem Kaiser aller Reußen gesprochen? Nein, ich habe nicht mit ihm gesprochen, ich habe ihn nie gesehen. Wo habt ihr eure Uhr gekauft? Ich kaufte sie in Moskau, als ich zum erstenmal dort war. Unsre Köchin bereitet die Suppe ausgezeichnet. Sagt dem Diener, daß er mir Schweinefleisch bringe; ich bin sehr hungrig. — Der berühmte Duval, der Bibliothekar des Kaiser Franz I., antwortete oft, „ich weiß nicht" auf die Fragen, womit man sich an ihn wendete. „Aber, mein Herr, man bezahlt Sie, damit Sie wissen", sagte ihm einst ein Höfling. „Ja, der Kaiser bezahlt mich für das, was ich weiß", antwortete der bescheidene Gelehrte „wenn er mich bezahlen wollte für das, was ich nicht weiß, würden alle Schätze des Reiches nicht genügen." — Ein sehr reicher Bischof wünschte einem armen Priester Glück zu der vortrefflichen Luft des Ortes, wo sich seine Pfarre befand. „Ja", antwortete der Priester, „die Luft wäre vortrefflich, wenn man nur davon leben könnte."

52.

Бы́ли ли вы уже́ въ Ту́рціи? Люби́тъ ли Вашъ оте́цъ свини́ну? Сходи́те, пожа́луйста, къ врачу и скажи́те ему́, что моя́ сестра́ больна́. Нашъ по́варъ лу́чше умѣетъ свари́ть супъ, не́жели изжарить жарко́е. Гуля́ли ли уже́ Ва́ши дѣти? Нѣтъ, они́ ещё не гуля́ли, они́ игра́ли на дворѣ съ сы́номъ на́шего до́браго сосѣда. Я купи́лъ вчера́ бума́ги, но она́ не годна́; я до́лженъ купи́ть сего́дня лу́чшей.

Плáкали ли э́ти дѣви́цы? Ви́дѣли ли Вы уже́ Нижегоро́дскую я́рмарку? Я ча́сто ви́дѣлъ Фра́нкфуртскую я́рмарку. Не хоти́те ли Вы купи́ть имѣ́ніе въ Ве́нгріи? Нѣтъ, я не куплю́ имѣ́нія въ Ве́нгріи, я купи́лъ домъ въ Вѣнѣ. Англича́нинъ, съ кото́рымъ Вашъ братъ разгова́ривалъ, врачъ корóлевы. Не стуча́лъ ли кто-нибу́дь въ дверь? Роди́тели лю́бятъ свои́хъ дѣто́й. Кто постро́илъ э́тотъ дворе́цъ? Не нака́зывайте мое́й сестры́, суда́рыня, потерпи́те ещё, она́ бу́детъ прилéжна. Отчего́ ты не око́нчилъ своего́ францу́зскаго перево́да? Я до́лженъ былъ занима́ться а́нглійской зада́чей. Ты болта́ешь сли́шкомъ мно́го, мой другъ, будь наконе́цъ споко́енъ! Почему́ Вы не отвѣча́ете на мой во́просъ? Я не по́нялъ Ва́шего вопро́са: Вы говори́те сли́шкомъ ско́ро. Я сего́дня не бу́ду обѣдать до́ма; до́брый прія́тель, кото́рый то́лько что возврати́лся изъ С. Петербу́рга, пригласи́лъ меня́ на обѣдъ.

Sprechübung.

Was für Brot ziehen Sie vor? — Ich ziehe Weißbrot vor.
Waren Sie oft in London? — Ich war nur einmal dort.
Rauchen Sie Tabak? — Früher rauchte ich sehr viel Tabak, aber jetzt rauche ich nicht mehr.
Wen sehen Sie auf dem Berge? — Auf dem Berge sehe ich niemand, aber im Tal sehe ich eine Gesellschaft von Reisenden.
Wer röstete dieses Kalbfleisch? — Mein Koch röstete es.
Ist es denn gut? — Mir scheint, daß er es ausgezeichnet geröstet hat.
Verkauft dieser Kaufmann guten Fisch? — Manchmal hat er vortrefflichen, bisweilen aber schlechten Fisch.
Woher erhält er den Fisch? — Er erhält ihn aus Astrachan.
Haben Sie selbst diesen Artikel geschrieben? — Nein, den habe ich selbst nicht geschrieben, sondern ich schrieb ihn aus dem Hefte meines guten Freundes ab.

Ein Brief.

Mein lieber Sohn! — Du willst auf eine russische Zeitung abonnieren und weißt nicht, welche wählen. Wohlan! ich komme Dir zu Hilfe. Unter den politischen Zeitungen ist unbestritten die wichtigste „Die russische Zeitung", ein Blatt von großem Einfluß und unabhängig, soweit es die Umstände erlauben. Etwas weniger freisinnig und ebensoviel verbreitet ist die „Neue Zeit" und auch „Die Nachrichten", welche beinahe immer predigen oder unterstützen mehr oder weniger fortgeschrittene Ideen. Unter den Zeitungen, welche der Regierung dienen, steht am ersten Platze der „Regierungsbote" und der „Russische Invalide", letzterer erscheint beim Kriegsministerium und behandelt vorzugsweise militärische Fragen. Die beste Rundschau ist „Der europäische Bote" und „Journal für Alle" und unter den illustrierten Zeitschriften, welche beinahe alle wöchentlich ausgegeben werden, wirst Du gut tun, wenn Du den Vorzug der „Illustrierten Welt" oder dem „Gau" gibst. Ich hoffe wenigstens, Dir den guten Weg gezeigt zu haben, und grüße Dich herzlich.

53.

Liebst du die süßen Weinsorten? Ich liebe sehr die süßen Weinsorten. Wie ist es mit der Gesundheit Ihres Bruders? Er ist schon lange gestorben. Sie schlafen, mein Freund, wie es scheint. Welches Buch kaufen Sie jetzt? Ich kaufe die herrliche Beschreibung Rußlands des berühmten Engländers Mackenzie Wallace. Ich werde Ihnen mit umgehender Post schreiben. Sie starb bei einem sonderbaren Zusammentreffen von Umständen. Ich sitze jetzt, wo gestern der Engländer saß. Ich habe die Ehre, mit tiefer Achtung zu verbleiben Ihr untertänigster Diener. — — Geehrtester Herr! Ich beeile mich, Sie von dem Empfang Ihres Briefes vom 8. dieses Monats in Kenntnis zu setzen, welcher zwei Wechsel für die Summe von 6536 Franken und 50 Centimes enthielt nach den Noten vom 4. und 5. dieses Monats Ich werde diese Wechsel eintragen und Ihnen diese Summe auf Ihr Konto gutschreiben. In der Hoffnung, Ihre baldigen Bestellungen zu empfangen, habe ich die Ehre, mich Ihnen zu empfehlen. N. N.

54.

Я покупáю книгу, а ты покупáешь бумáгу. Что крестьянинъ дѣлаетъ тепéрь? Гдѣ ты сидúшь, дитя́ моё? Я сижу́ на столѣ. Спишь ли ты? Я не сплю, я дремлю́. Кто шатáетъ столъ? Я его́ шатáю. Они́ пúшутъ пúсьма. Его́ тётка умерлá, когдá онъ былъ въ Россíи. Я ему́ напишу́. Я люблю́ чёрный хлѣбъ. Охóтникъ убивáетъ стáраго вóлка. — Господúну Дирéктору Почтъ. — Честь имѣю Васъ проси́ть распорядúться объ отыскáніи въ контóрахъ Вáшего правлéнія письмá, адресóваннаго госпожѣ Ж . . . въ Москвѣ, котóрое я óтдалъ на пóчту въ . . . пятнáдцатаго сего́ мѣсяца и котóрое къ ней ещё не дошлó. Съ глубóкимъ почтéніемъ честь имѣю оставáться Вашъ покóрный слугá Н. Н.

Sprechübung.

Spielen Sie Karten?	Ich spiele, aber ich liebe es nicht zu spielen.
Warum spielen Sie dann immer?	Ich spiele, um den andern Vergnügen zu machen.
Wohnt Ihr Freund noch bei Ihnen?	Er wohnt nicht mehr bei mir, er wohnt in der Karlsstraße.
Gibt es viel Kinder, welche nicht spielen wollen?	Es gibt viel solche Kinder, welche nicht studieren wollen, aber alle wollen spielen.
Haben Sie schon zu Mittag gespeist?	Wir warteten auf Sie bis ein Viertel auf sieben, und da Sie nich kamen, speisten wir ohne Sie.
Beschäftigt sich Ihr Bruder viel mit Musik?	Ja, er beschäftigt sich viel damit, doch nicht soviel, wie er möchte.
Was machtet Ihr heute in der Schule?	Wir studierten und nachher spielten wir, wir lasen nicht, weil wir keine Zeit hatten.

Der gute Minister.

Der große Kalif Harun-al-Raschid fing an zu argwöhnen, daß sein Vezier Giafar nicht mehr sein Ver-

trauen verdiente. Die Weiber des Harun, die Hofleute, die Derwische verurteilten mit Bitterkeit den Vezier. Der Kalif aber liebte den Giafar und wollte ihn nicht verurteilen nach den Gerüchten der Stadt und des Hofes. Er besuchte sein Reich; überall sah er die Erde wohl bebaut, Felder, die angenehm zu schauen waren, Dörfer im Überflusse, die nützlichen Wissenschaften in Ehre und die Jugend in Fröhlichkeit. Er besuchte seine Festungen und Seehäfen; dort fand er eine Menge Schiffe, welche die Ufer Afrikas und Asiens bedrohten, er sah wohlunterrichtete und zufriedene Soldaten. Diese Soldaten, Matrosen und Dorfbewohner schrieen: „Gott, segne die Rechtgläubigen und gib ihnen einen Kalifen wie Harun und einen Vezier wie Giafar.“ Der Kalif, gerührt durch diese Rufe, tritt in die Moschee, wirft sich auf seine Kniee und ruft aus: „Großer Gott, ich danke Dir; du gabst mir einen Vezier, von welchem meine Hofleute übel und von welchem meine Völker gut reden.“

55.

Ein Kandidat bat den König von Preußen um eine Stelle. Der König fragte ihn, wo er geboren sei. „Ich wurde in Berlin geboren“, antwortete er. — „Gehen Sie fort!“ sagte der Monarch, „alle Berliner taugen nichts.“ — „Bitte Ew. Majestät um Entschuldigung“, antwortete der Kandidat, „es sind auch gute unter ihnen, ich kenne zwei.“ — „Wer sind diese zwei?“ fragte der König. „Der erste“, sagte der Kandidat, „das ist Ew. Majestät, der zweite bin ich.“ — Der König konnte sich bei dieser Antwort des Lachens nicht enthalten und gewährte ihm die Stelle.

Sehr geehrter Herr N. N.! Der Überbringer dieses Schreibens ist der Vater von fünf Kindern. Eine Feuersbrunst machte ihn obdachlos; aber er war ein reicher Familienvater, immer dazu bereit, allen einen Dienst zu erweisen, und sein Haus war immer allen Armen offen. Das Schicksal bestimmte es aber anders, und nun steht er wie ein Bettler da! Auf Ihr gutes Herz rechnend, wagte ich es, Sie zu stören und ihn zu Ihnen zu schicken. Ihr ergebenster Diener N. N.

56.

Земля́, обита́емая на́ми, есть плане́та, принадлежа́щая къ со́лнечной систе́мѣ. Люди, говоря́щіе

на одно́мъ языкѣ, составля́ютъ оди́нъ наро́дъ. Человѣкъ, не уважа́ющій зако́новъ, не уважа́етъ и Бо́га. О́кна, укра́шаенныя цвѣта́ми, ра́дуютъ насъ. Ученики́, не слу́шающіе со вниманіемъ, ма́ло узна́ютъ. По о́пыту извѣстно, что лю́ди постоя́нно жела́вшіе себѣ чего́-нибу́дь но́ваго, быва́ютъ ча́сто несча́стны. Есть живо́тныя пита́ющіяся то́лько расте́ніями, и другія пита́ющіяся то́лько мя́сомъ. Учени́къ, лучше всѣхъ разска́зывавшій исто́рію, былъ Ива́нъ. Не говоря́ ни сло́ва, на́ши до́брые слу́ги дѣлаютъ то, чего́ мы жела́емъ. Немно́го отдохну́вши, мы продолжа́ли своё путеше́ствіе. Въ ожида́ніи Ва́шего письма́ я не знаю, что дѣлать.

Sprechübung.

Von wem iſt das Landhaus eures Onkels bewohnt?

Darin wohnt jetzt meine Schweſter.

Sagen Sie mir gefälligſt, wen euer Freund beſucht?

Er beſucht nur gute Leute, weil er das Sprichwort kennt: „Sag mir, mit wem du bekannt biſt, und ich werde dir ſagen, wer du biſt.“

Sind auch die Fenſter geſchloſſen?

Nein, ſie ſind noch offen, obſchon ich befohlen hatte, ſie zu ſchließen.

Was taten die Kinder den ganzen Nachmittag?

Die Knaben liefen den ganzen Nachmittag durch die Felder.

Welches war die Hauptquelle der Bereicherung Roms?

Die grundlegende und wichtigſte Quelle der Bereicherung Roms war der Krieg, welcher ungeheure Steuern aus den eroberten Ländern eintrug.

Warum fürchten die Kirgiſen die Kalmücken?

Die Kirgiſen fürchten die Kalmücken, weil ſie die Sage glauben, daß die Kalmücken menſchliches Fleiſch freſſen.

Die Perlenfiſcherei.

Die Perlen werden ebenſohoch geſchätzt als die Edelſteine Man findet ſie in Muſcheln, welche einige Ähnlich-

keit mit den Austern haben. Jede Muschel enthält ein Tierchen, welches, wenn es krank ist, Perlen in allen Teilen seines Körpers enthält. Die ausgedehnteste Perlenfischerei geschieht in den Meeren der beiden Indien. Nach dem Bergbau ist die Perlenfischerei die mühsamste und gefährlichste Arbeit. Die Leute, die sich bis auf den Meeresgrund hinunterlassen, um die Muscheln zu sammeln, werden Taucher genannt. Diese gewöhnt man von ihrer Kindheit an, den Atem an sich zu halten. Man stopft dem Taucher Nase und Ohren zu, bindet ihm um den Leib einen Strick, dessen Ende an dem Schiffchen befestigt ist, und an einen seiner Füße bindet man einen Stein von zwanzig bis dreißig Pfund, damit er mit desto größerer Geschwindigkeit auf den Boden komme. Kaum ist er auf den Boden gekommen, so macht er mit einem Messer die Muscheln von den Felsen los und tut sie in einen Korb. Sobald derselbe gefüllt ist oder wenn der Taucher einen Haifisch sich nähern sieht oder nicht mehr Atem genug hat, um noch länger unter dem Wasser zu bleiben, so bindet er den Stein, den er am Fuße hat, los, und schüttelt den Strick, den er um den Leib hat, um dadurch ein Zeichen zu geben, daß man ihn heraufziehen soll, was man sogleich und sehr geschwind tut. Die Muscheln werden mit dem Messer geöffnet, oder man läßt sie faulen, dann öffnen sie sich von selbst; alsdann nimmt man die Perlen aus den Schalen. Dieselben sind verschieden an Größe, Gestalt, Farbe und Glanz und in Anbetracht dieser Verschiedenheit gab man ihnen verschiedene Benennungen und verschiedene Preise.

57.

Ein Vater, fühlend, daß er sterben würde, befahl seinen Söhnen, ein Bündel Ruten zu bringen, und sagte ihnen, daß sie das Bündel zerbrechen sollten. Ein jeder der Söhne versuchte der Reihe nach, es zu brechen, aber er konnte es nicht. Da befahl der Vater, das Bündel zu lösen, und zerbrach jede Rute einzeln. Das war leicht. „Kinder", sagte der Vater, „wie dieses Bündel Ruten werdet ihr stark sein, solange ihr zusammen bleibt, und schwach, wenn ihr uneinig seid." — Der Vezier Malek errang einen Sieg über die Griechen und nahm ihren Kaiser gefangen. Er ließ den Fürsten zu seinem Zelte führen und fragte ihn, welche Behandlung er von dem Sieger erwarte. „Wenn Ihr Krieg

als Kaiser führet", antwortete der Kaiser, „so entlasset mich; führet Ihr ihn als Kaufmann, so verkauft mich, und wenn Ihr ihn als Schlächter führet, so tötet mich!" Der türkische General entließ ihn ohne Lösegeld. — Mein lieber Freund! Der Überbringer dieses ist Herr Rosanoff, den ich so oft in meinen Briefen erwähnt habe. Ich empfehle ihn Ihrer Freundschaft. Sie werden nicht daran zweifeln, daß er ihrer würdig ist, weil ich Ihnen soviel Gutes von ihm gesagt habe. Bemühen Sie sich, bitte, ihm seinen Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen. Sie werden es nicht bereuen, denn Sie finden in seiner Unterhaltung soviel Freude, daß ich Sie beneiden würde, wenn ich nicht schon das Glück hätte, zu sein Ihr aufrichtiger Freund N. N.

58.

Кто сторожи́тъ и стрижётъ ове́цъ? Куда́ ты идёшь? Я иду́ домо́й. Куда́ ты несёшь э́ти кни́ги? Куда́ ты ведёшь свою́ ло́шадь! Пасту́хъ пасётъ ста́до на лугу́ пе́редъ го́родомъ. За́втра я пойду́ со свои́мъ бра́томъ на охо́ту. Какіе уро́ки даётъ учи́тельница Ва́шей сестры́? Учи́тельница мое́й сестры́ даётъ уро́ки францу́зскаго и нѣме́цкаго языко́въ. Ра́звѣ почтальо́нъ уже́ принёсъ пи́сьма? Нѣтъ, ещё сли́шкомъ ра́но, поэ́тому онъ не могъ ещё пройти́ по на́шей у́лицѣ. Кака́я пого́да на дворѣ? Дождь идётъ Ты берёшь мно́го на себя́. Я дамъ тебѣ э́ту прекра́сную кни́гу, кото́рую я получи́лъ изъ Москвы́, а что ты дашь мнѣ? Вы не должны́ сказа́ть: что онъ мнѣ дастъ за э́то? Не бери́ на себя́ того́, чего́ ты не мо́жешь испо́лнить. Куда́ и́дутъ тѣ солда́ты, съ кото́рыми Вы такъ до́лго разгова́ривали сего́дня у́тромъ? Не хочу́ э́того сказа́ть Вамъ.

Sprechübung.

Wie heißt der Fluß, an dessen Mündung Riga liegt? — Dieser Fluß heißt Dwina.

Dient Ihnen dieser Mann gut? — Er dient mir sehr gut, aber er ist zu verschwenderisch (gibt zu viel aus).

Gibt es etwas Neues? — Nein, nichts Neues, ausgenommen, daß der Marschall zehn Fahnen eroberte.

Was sagte Ihnen Ihr Professor?
Er sagte mir: der Weise überlegt, bevor er handelt.

Wie finden Sie dieses Kalbfleisch?
Ich finde es sehr gut, aber Ihnen, wie es scheint, schmeckt es nicht.

Ich möchte gerne wissen, warum Sie ohne mich spazieren gegangen sind?
Ich versichere Ihnen, daß, wenn ich gewußt hätte, daß Sie nicht krank wären, ich zu Ihnen gekommen wäre.

Die Familie Peters des Großen.

Peter der Große war zweimal verheiratet. Seine erste Frau, Eudoxia, sperrte er in ein Kloster und dann schloß er eine zweite Ehe mit der schönen (kriegs-)gefangenen Katharina. Man erzählt, daß Katharina aus einer armen litauischen Familie stammte (geboren wurde), und daß sie früher Martha hieß. In ihrer Kindheit trat sie ins Haus eines lutherischen Pastors, Glück, in der Stadt Marienburg. Während des Kriegs mit den Schweden wurde Marienburg von den Russen belagert. Glück mit seiner ganzen Familie und mit Martha trat aus der Stadt und ergab sich in Gefangenschaft dem Feldmarschall Scheremeteff. Der Zar sah zufällig die junge Gefangene, die sich durch Schönheit und lebhaften Charakter auszeichnete und gewann sie lieb. Katharina ihrerseits besaß ein bemerkenswertes Talent (in der Kunst) dem Kaiser gefällig zu sein, und bis zum Ende seines Lebens bewahrte er eine unveränderliche Anhänglichkeit zu ihr. Aber sein Sohn aus erster Ehe, der Zarewitsch Alexis, liebte die Neuerungen Peters nicht, und als sein Vater ihm drohte, ihn zum Mönche weihen (scheren) zu lassen, flüchtete der Zarewitsch ins Ausland. Bei seiner Rückkehr nach Rußland wurde er zum Tode verurteilt, aber er starb im Gefängnis und hinterließ (nach sich) einen kleinen Sohn. Von seiner zweiten Frau hatte Peter zwei Töchter, Anna und Elisabeth.

59.

Über den Charakter Iwan des Schrecklichen.[1]

Iwan war von Geburt mit ungewöhnlich reichen Geistesanlagen und einem feurigen und empfänglichen Cha-

[1] Diese Übertragung ist etwas freier gehalten als die bisherigen, um dem Lernenden zu zeigen, wie man sinngetreu und doch nicht immer wörtlich zu übersetzen hat, sobald es sich um literarische Bruchstücke handelt.

rakter ausgestattet; doch trug leider niemand Sorge, ihm eine gute Erziehung zu geben. Die Bojaren behandelten ihn hart und machten ihn zum Zeugen schändlicher Handlungen, und indem sie das Ehrgefühl des Kindes verletzten, verhärteten sie sein Herz.

Schon in der frühesten Jugend begann Iwan große Härte zu offenbaren, welche sich selbst in seinen kindlichen Spielen zeigte; so fand er z. B. Vergnügen daran, Tiere zu quälen, oder er fuhr bisweilen in den Straßen Moskaus mit Gefolge von Altersgenossen umher und ließ, unter Gelächter, Vorübergehende von den Pferden zermalmen u. dergl.

Die Bojaren bestrebten sich nicht im mindesten, die bösen Neigungen Iwans zu bessern, sondern ermunterten ihn noch zu ähnlichen Ergötzlichkeiten, um dadurch seine Einmischung von ihrer Regierung abzuhalten; auf diese Weise bereiteten sie sich selbst Unheil.

Zum erstenmal zeigte sich Iwan als selbstherrschender Fürst, da er dreizehn Jahre alt war: er ließ plötzlich den stolzen regierenden Fürsten Andreas Schuisky ergreifen und lieferte ihn an die Hundewärter ab, damit sie ihn von den Hunden zerreißen ließen. Die Herrschaft der Familie Schuisky hatte hiermit ein Ende und an ihre Stelle traten die Oheime des Zaren, die Fürsten Glinsky, und eine lange Reihe von Jahren verging noch unter der heillosen Regierung der Bojaren.

Стихотворéпія.

1. Der winterliche Weg.

Durch wellige Nebel schleicht sich der Mond; auf traurige Felder ergießt er ein trauriges Licht.

Auf dem winterlichen Wege, dem langweiligen, jagt das hurtige Dreigespann dahin; das eintönige Glöcklein klingt ermüdend.

Doch etwas vernimmt man Heimatliches in den langen Liedern des Vorreiters; bald ist es verwegener Frohsinn, bald ist es herzliche Wehmut . . .

Weder Feuer noch irgend eine Hütte . . . Dickicht und Schnee . . . mir entgegen kommen nur die gestreiften Werstanzeiger.

2. Der Prophet.

Seitdem der ewige Richter mir die Allwissenheit eines Propheten gab, in den Augen der Menschen lese ich Zeichen (eigentl. Seiten) des Hasses und Lasters.

Ich begann der Liebe und Wahrheit reine Lehren zu verkünden; und auf mich warfen all meine Nächsten wütend Steine.

Mit Staub bestreute ich mein Haupt, aus den Städten entfloh ich Armer, und sieh, in der Wüste lebe ich wie die Vögel — umsonst von göttlicher Speise.

Das Gebot des Ewigen befolgend, mir Geschöpf ist dort das Irdische unterworfen und die Sterne gehorchen mir, mit ihren Strahlen freudig spielend.

Wenn ich jedoch durch die geräuschvolle Stadt eilig hindurchkomme, sagen alsdann die Greise zu den Kindern mit einem selbstzufriedenen Lächeln:

„Sehet: das ist ein Beispiel für euch! Er war stolz, konnte sich nicht mit uns vertragen; der Tor — er wollte uns versichern, daß Gott aus seinem Munde redet!"

„Schaut nur, Kinder, auf ihn zu, wie er finster ist und elend und blaß: sehet, wie er nackt und arm ist, wie alle ihn verachten!"

3. Muttertränen.

Beim Anblick der Schrecknisse des Krieges, bei jedem neuen Schlachtopfer bedaure ich nicht den Freund, nicht die Frau, ich bedaure selbst den Helden nicht!

Ach, es wird die Frau sich trösten, und der beste Freund wird den Freund vergessen; aber irgendwo ist eine einsame Seele — einsam wird sie sich bis zum Grabe erinnern!

Unter unsren heuchlerischen Handlungen und unter allerlei Abgeschmacktheit und Prosa, in der Welt belauschte ich die einzig heiligen, aufrichtigen Tränen.

Das sind die Tränen der armen Mütter. Ihre Kinder vergessen sie nicht, welche auf dem blutigen Felde fielen, wie es der Trauerweide nicht möglich ist, ihre gesenkten Zweige zu erheben.

4. Das vergessene Dorf.

Beim Gutsvogt Blasius bat Mütterlein Nenilla um Holz, ihre Hütte auszubessern. Er antwortete: Es gibt

kein Holz, und erwarte nicht — es wird keins geben!" — „Nun kommt der Herr: der Herr wird uns richten. Der Herr wird selbst sehen, daß die Hütte hinfällig ist, und läßt Holz hergeben." Irgend ein gieriger Wucherer zog auf schwindelhafte Weise einen Streifen Landes, der den Bauern gehörte, an sich und schnitt ihn ab: „Wehe den Feldmessern!"

(So) denken die Bauern: „es sagt der Herr ein Wort und unser Stück Erde gibt man uns wieder zurück". Es verliebt sich in Natalie ein freier Ackerbauer, aber es belästigt das Mädchen ein gefühlvoller Deutscher, der Hauptverwalter. „Laßt uns warten, Ignaz, nun kommt der Herr", sagt Natalie. Kleine und Große, alles was nun zum Streite kommt, „Nun kommt der Herr!" wiederholen sie im Chor . . .

Es starb Nenilla auf fremder Erde; beim schwindelhaften Nachbarn bringt die Erde hundertfältig; frühere Knaben gehen jetzt bärtig umher, der freie Ackerbauer wurde zum Soldaten und selbst Natalie träumt nicht mehr von Hochzeit . . . Der Herr ist noch immer nicht da . . . der Herr fährt immer nicht! Endlich einmal, in der Mitte des Weges mit Sechsgespann, zeigte sich ein Leiterwagen; auf dem hohen Leichenwagen steht ein Sarg von Eichenholz und in dem Sarg der Herr; und hinter dem Sarge — der neue (Herr). Den alten besang man, der neue wischte sich die Tränen ab, setzte sich in seine Equipage — und fuhr nach Petersburg.

Повторительныя Упражненія.

1. Соловецкій Монастырь.

Между русскимъ монастырями самый достопримѣчателенъ безсомненно соловецкій. Онъ представляетъ собою любопытное явленіе во многихъ отношеніяхъ. Основанный въ началѣ XVго вѣка, онъ долгое время служилъ, да и теперь отчасти еще служитъ, форпостомъ русской колонизаціи на крайнемъ сѣверѣ. Трудолюбивые монахи вели неустанно упорную борьбу съ дикой и суровой сѣверной природои; они проложили дороги по каменистымъ островамъ, считавшимся до тѣхъ поръ неприступ-

ными, культиви́ровали покры́тую ту́ндрами но́чву, развели́ ра́зныя поро́ды дома́шняго скота́, вы́копали пруды́ и напо́лнили ихъ ры́бой, устро́или солева́рни и за́нялись мно́гими други́ми про́мыслами — одни́мъ сло́вомъ. развили грандіо́зную хозя́йственную дѣ́ятельность тамъ, гдѣ до ихъ прихо́да была́ безпло́дная пусты́ня. Въ крити́ческую эпо́ху кры́мской войны́, а́нгліи́скій флотъ бомбардирова́лъ э́то ти́хое убѣ́жище ми́ра и въ одно́ вре́мя наруши́лъ однообра́зную жизнь на́божныхъ монахо́въ то́лько забо́ти́вшихъся о службѣ Бо́гу и ползѣ бли́жняго.

2. Капита́нская До́чка.

Во вре́мя Пугачёвскаго бу́нта, молодо́й офице́ръ, Гри́невъ, отъ лица́ кото́раго ведётся разска́зъ, отправля́лся по прика́зу своего́ отца́, отставно́го маіо́ра, въ Оренбу́ргъ. Доро́гою, во вре́мя бура́на, онъ случа́йно встрѣ́тился съ броди́гою, кото́рый привёлъ его́ въ бли́жнюю дере́вню, и кото́рому онъ подари́лъ за э́ту услу́гу шу́бу. Броди́га э́тотъ былъ Емельи́нъ Пугачёвъ, пре́жній ка́торжникъ, впослѣдствіи вы́давшій себя́ за импера́тора Петра́ III. По́слѣ взя́тія Бѣлого́рской крѣ́пости, Пугачёвъ, узна́въ въ Гри́невѣ молодо́го офице́ра, подари́вшаго ему́ шу́бу, поми́ловалъ его́ и позво́лилъ ему́ отпра́виться въ Оренбу́ргъ. Комендантомъ крѣ́пости Пугачёвъ назна́чилъ сослужи́вца и сопе́рника Гри́нева, Шва́брина, поручи́ка перешёдшаго на сто́рону самозва́нца. Узна́въ, что Шва́бринъ наси́льно хо́четъ жени́ться на его́ невѣ́стѣ, Ма́рьѣ Ива́новнѣ, Гри́невъ тайко́мъ ухо́дитъ изъ Оренбу́рга въ Бѣлого́рскую крѣ́пость и, при по́мощи благоволи́вшаго къ нему́ Пугачёва, выры́ваетъ свою́ невѣ́сту изъ рукъ Шва́брина. За э́ти свои́ сноше́нія съ Пугачёвымъ онъ былъ пре́данъ, по доно́су Шва́брина, суду́ и приговоренъ къ ссы́лкѣ въ Сиби́рь; но Ма́рья Ива́новна отпра́вилась въ Петербу́ргъ, говори́ла съ Екатери́ной Второ́й и спасла́ своего́ жениха́ отъ э́того незаслу́женнаго наказа́нія.

3. Сы́рная Недѣ́ля.

Въ Россіи́ э́то пра́здноваиіе свя́зано съ цѣ́лымъ ря́домъ обы́чаевъ и обря́довъ, иду́щихъ ещё изъ язы-

ческой старины. Въ культурныхъ классахъ сохранился только обычай ѣсть въ теченіе этой недѣли блины, да кататься на тройкахъ; но въ народѣ, ещё теперь, во многихъ мѣстахъ справляютъ масляницу довольно своеобразно. Устраиваютъ чучело Масляницы, катаютъ его въ санкахъ, поютъ передъ нимъ особыя пѣсни и затѣмъ, въ концѣ недѣли, торжественно сжигаютъ смѣшное чучело. Въ Петербургѣ, на такъ называемомъ Марсовомъ полѣ, устраиваютъ, какъ и на Пасху, народныя гуляніе; ставятъ балаганы, карусели, качели и другія тому подобныя сооруженія для развлеченія городского простонародія А въ эти послѣдніе года съѣзжаются въ Петербургъ, на время Сырной Недѣли, изъ сосѣднихъ чухонскихъ деревень, тысячи извозчиковъ и, не зная безобразныхъ столичныхъ цѣнъ, берутъ за катаніе гораздо менѣе петербургскихъ извозчиковъ, и такъ могутъ даже люди не богатые во время масляницы сходно кататься на саняхъ и на тройкахъ.

4. Василій Шуйскій.

Василій Шуйскій былъ избранъ царёмъ въ 1606мъ году, послѣ смерти Лже-Димитрія; но вскорѣ при нёмъ появился новый самозванецъ. Бояре возмутились противъ Василія, а при Клушинѣ царскія войска были разбиты гетманомъ Жолкѣвскимъ провозгласившимъ царёмъ Царевича Владислава. Нѣсколько лѣтъ спустя въ 1610, Василій былъ низложенъ и умеръ въ плѣну у Поляковъ. О нёмъ разсказываютъ, что когда его торжественно представили, при дворѣ Польскомъ, Сигизмунду Третьему, и этотъ гордый король, сидя на великолѣпномъ тронѣ принималъ своего плѣнника со всею надменностью побѣдителя, Поляки требовали, чтобы Василій поклонился королю. Но Василій отвѣчалъ съ благородной гордостью: „Царь московскій не кланяется королямъ! По волѣ Бога я плѣнникъ, но взять не вашими руками; меня выдали вамъ мои подданные — измѣнники.“ Такая твёрдость характера и чувство собственнаго достоинства въ положеніи безнадёжномъ удивили Поляковъ и заставили ихъ тѣмъ болѣе уважать Василія.

5. Екатеринта́льская Ро́ща.

О́коло получа́са отъ го́рода Ре́веля, у са́маго мо́ря, лежи́тъ прекра́сная Екатеринта́льская Ро́ща. У подо́швы Лагсбе́рга, на пе́рвой изъ обѣихъ его́ терра́съ, Пётръ Вели́кій уже́ въ 1714мъ году́ велѣлъ вы́строить себѣ ма́ленькій до́микъ, отку́да онъ могъ смотрѣть на га́вань и рейдъ, гдѣ молодо́й его́ флотъ стоя́лъ на я́корѣ; а такъ какъ въ то вре́мя Екатеринта́льская Ро́ща представля́ла собо́ю песча́ную пусты́ню, видъ на го́родъ и мо́ре не загражда́лся никаки́мъ де́ревомъ и куста́рникомъ. Ча́стыя посѣще́нія, кото́рыя импера́торъ съ тѣхъ поръ предпринима́лъ въ сопровожде́ніи своей супру́ги въ Ре́вель, побуди́ли его́ въ 1718мъ году́, устро́итъ дворе́цъ неподалеку отъ до́мика, лежа́щаго доны́нѣ на пре́жнемъ своёмъ мѣстѣ и окружи́тъ его́ великолѣпнымъ па́ркомъ съ сада́ми, руда́ми и фонта́нами. Дворе́цъ вмѣстѣ съ па́ркомъ назва́лъ онъ, въ честь супру́ги, Екатеринта́льскую Ро́щею и подари́лъ ихъ ей въ 1721мъ году́. Хотя́ Екатеринта́льская Ро́ща, съ тече́ніемъ вре́мени мно́го потеря́ла изъ свои́хъ пре́жнихъ краcóтъ, но не смотря́ на э́то, она́ образу́етъ свои́ми хоро́шенькими доро́жками и тѣни́стыми мѣста́ми, разнообра́зіемъ краси́выхъ ви́довъ на ка́ждомъ шагу́ са́мое люби́мое увесели́тельное мѣсто жи́телей Ре́веля.

6. Тара́съ Ву́льба.

Дѣйствіе происхо́дитъ въ XVIмъ вѣкѣ. Въ э́томъ своёмъ сочине́ніи Го́голь знако́митъ чита́теля съ о́бразомъ жи́зни запоро́жскихъ казако́въ, и съ тѣми крова́выми би́твами, кото́рыя Запоро́жцы вы́держали съ Тата́рами и Поля́ками за незави́симость и правосла́вную вѣру. Гла́вное дѣйствующее лицо́ въ э́томъ разска́зѣ, полко́вникъ Тара́съ Бу́льба, си́льный и въ крова́выхъ сты́чкахъ закалённый хара́ктеръ, отво́дитъ свои́хъ сынове́й, Оста́па и Андрія, то́лько что возврати́вшихся въ отцо́вскій ху́торъ изъ кіевской духо́вной акаде́міи, въ запоро́жскую Сѣчь, чтобъ познако́мить ихъ съ боево́ю каза́цкою жи́знью. Изъ Сѣчи оте́цъ и сыновья́, вмѣстѣ съ запоро́жской вата́гою, отправля́ются въ предѣлы Поляко́въ мсти́ть

LIBRARY
UNIVERSITY OF ILLINOIS

за наруше́ніе каза́цкихъ правъ и поруга́ніе правосла́вной вѣры. Но, во вре́мя оса́ды го́рода Ду́бна козака́ми, мла́дшій сынъ Бу́льбы, Андрій, плѣнённый красото́ю до́чери ду́бненскаго воево́ды, перехо́дитъ на сто́рону непрія́теля и оте́цъ, встрѣтясь съ сы́номъ въ крова́вой би́твѣ, со́бственнору́чно убива́етъ невѣрнаго сы́на. Оста́пъ, взя́тый въ плѣнъ Поляка́ми, отво́дится въ Варша́ву, гдѣ его́ вмѣстѣ съ други́ми плѣнными казака́ми подверга́ютъ публи́чной жесто́кой ка́зни. При по́мощи знако́маго, жида́ Янкеля, тайко́мъ пробира́ется переодѣтый Тара́съ въ Варша́ву и прису́тствуетъ ме́жду толпо́ю при ка́зни надъ злосча́стнымъ сы́номъ, а пото́мъ жесто́ко мсти́тъ за то Полака́мъ.

7. Сѣнокосъ въ Сре́дней Россіи.

Во мно́гихъ областя́хъ, а осо́бенно на луговы́хъ берега́хъ Оки́, сѣнокосъ для крестья́нъ са́мая люби́мая и сравни́тельно са́мая лёгкая рабо́та. На неё, какъ на большо́й пра́здникъ, ба́бы и дѣвки надѣва́ютъ свои́ лу́чшіе наря́ды; така́я рабо́та всегда́ сопровожда́ется пѣснями, а иногда́ и хорово́дами. Сѣнокосъ начина́ется въ іюнѣ, когда́ трава́ достига́етъ по́лнаго ро́ста. Пе́рвые дни траву́ коса́тъ и оставля́ютъ её нѣкоторое вре́мя со́хнуть въ рядáхъ. Затѣмъ перевора́чиваютъ ряды́, и когда́ трава́ оконча́тельно вы́сохнетъ, её сгреба́ютъ въ ко́пны. Эти ко́пны не что ино́е, какъ ку́чи сѣна извѣстной величины́. Когда́ всё сѣно сгребено́ и е́сли пого́да суха́, начина́ютъ свози́ть ко́пны въ одно́ мѣсто и ме́чутъ стога́. Ко́пны во́зятъ слѣдующимъ о́бразомъ: по́дъ копну́ подда́ваютъ рыча́гъ и круго́мъ его́ обма́тываютъ верёвкой, верёвку привя́зываютъ къ ло́шади и та́щутъ. Сло́женные стога́ покрыва́ютъ вѣтвя́ми и соло́мой, огора́живаютъ и́згородью и оставля́ютъ до упребле́нія. Иногда́ стога́ не ме́чутъ, а сѣно во́зятъ пря́мо домо́й на сѣнова́лъ. Тогда́ его́ навива́ютъ ви́лами на телѣгу, а не таска́ютъ ко́пнами.

8. Смерть Петра́ Вели́каго.

О́сенью 1724го го́да Пётръ простуди́лся жесто́ко, спаса́я одна́жды на Фи́нскомъ Зали́вѣ утопа́вшихъ

солда́тъ, при чёмъ онъ самъ оросился вѣ во́ду; а и безъ того́ его́ здоро́вье бы́ло уже́ о́чень разстро́ено. Зимо́ю онъ заболѣлъ тя́жко и безнадёжно. Января́ 28го въ Петербу́ргѣ замѣтно бы́ло осо́бое движе́ніе. Всѣ толпи́лись о́коло зи́мняго дворца́ и ожида́ли извѣстій о люби́момъ Царѣ. Всякій прислу́шивался къ о́бщему го́вору наро́да, стоя́вшаго на на́бережной Невы́, и съ поника́шею голово́ю возвраща́лся домо́й. Ме́жду тѣмъ во вну́треннихъ поко́яхъ дворца́ ца́рствовала глубо́кая тишина́. Въ о́кнахъ не ви́дно бы́ло ни малѣ́йшаго освѣще́нія, и то́лько въ ца́рской спа́льнѣ былъ ту́склый свѣтъ горѣвшей лампа́ды. Тамъ на сме́ртномъ одрѣ лежа́лъ Пётръ Вели́кій. Ещё нѣсколько мину́тъ боро́лась драгоцѣ́нная жизнь царя́ со сме́ртью. Глухіе сто́ны больно́го замо́лкли, дыха́ніе пресѣ́клось и — Вели́каго не ста́ло! Извѣ́стіе о ско́рой кончи́нѣ импера́тора пролетѣ́ло какъ мо́лнія по всему́ Петербу́ргу. Во́пли раздава́лись по всѣмъ дома́мъ. Отъ сла́бой же́нщины до закалённаго въ боя́хъ солда́та, всѣ пла́кали и возноси́ли горя́чія моли́твы къ Бо́гу о успокое́ніи души́ вели́каго мона́рха. „До чего́ мы дожи́ли, о Ро́ссія́не!“ говори́лъ митрополи́тъ Феофа́нъ Прокопо́вичъ, произнося́ рѣчь на погребе́ніи импера́тора. „Что ви́димъ? Что дѣлаемъ? Петра́ Вели́каго погреба́емъ.“ Тутъ ора́торъ зали́лся слеза́ми и въ це́ркви разда́лись о́бщія рыда́нія.

9. Бородинская би́тва.

26го А́вгуста 1812г. происходи́ла би́тва бородѝнская, вели́кая би́тва, каки́хъ немно́го быва́ло. Сдви́нутые на восьми́ квадра́тныхъ верста́хъ три́ста ты́сячъ во́иновъ, при безпрерывномъ гро́мѣ ты́сячапяти́сотъ пу́шекъ, двѣна́дцать часо́въ сря́ду сража́лись, би́лись, истребля́ли другъ-дру́га, пока́ почти́ тре́тья часть ихъ па́ла мёртвою и́ли была́ изра́нена и вы́шла изъ стро́я. Отъ безпрерывной пальбы́ пу́шки разгора́лись и ло́пались; я́дра и картечь сы́пались какъ пу́ли; батаре́и по пяти́, по шести́ разъ переходи́ли изъ рукъ въ ру́ки, и переставали стрѣля́ть, потому́ что завалены они́ грудами тѣлъ, одни́хъ генера́ловъ убито и ра́нено бы́ло не ме́нѣе

семи́десяти, и земля́ за два́дцать-пять ве́рстъ сто на́ла и дрожа́ла отъ пу́шечнаго гро́ма. Такова́ была́ бородино́кая би́тва, и кто осмѣлится изобрази́ть её? Кто исчи́слитъ всѣ по́двиги, всѣ дѣла́ неслы́ханнаго му́жества, всѣ подро́бности отча́яннаго бо́я, гдѣ никто́ не хотѣлъ сдава́ться въ плѣнъ, и никто́ не бралъ въ плѣнъ?

10. Южный бе́регъ Кры́ма.

Цѣпь горъ тя́нется не прерыва́ясь отъ Ѳеодо́сіи до Балакла́вы, составля́я свои́ми отло́гостями берега́ Чёрнаго Мо́ря. Морско́е побере́жье отъ доли́ны Кучу́къ-Узе́нь до мы́са Сары́чь составля́етъ со́бственно ю́жный бе́регъ, такъ называ́емую Ру́сскую Ривье́ру. Вся э́та прибре́жная полоса́ защищена́ отъ се́вера хребто́мъ горъ, кото́рый, съ за́падной сто́роны полуо́строва, склоня́ется къ мо́рю и преры-ва́ется; съ восто́чной же стороны́ са́мый высо́кій пунктъ хребта́ составля́етъ гора́ Кара́-Би. За не́ю бе́регъ поворачива́етъ бо́лѣе къ восто́ку; хребе́тъ горъ здѣсь значи́тельно понижа́ется и образу́етъ разрѣзы, въ кото́рые врыва́ется се́верный вѣтеръ. Поэ́тому, доли́на Кучу́къ-Узе́нь, послѣдняя на полу́-островѣ, по направле́нію къ восто́ку, гдѣ мо́гутъ расти́ и цвѣсти́ со́бственно ю́жныя расте́нія, каковы́: лавръ, кипари́съ, грана́товое де́рево, масли́ное де́рево, магно́лія и мно́гія други́я. Да́лѣе они́ не выде́рживаютъ зимы́. Вся возвы́шенная часть го́рнаго хребта́ покры́та зелёными плоскостя́ми, на кото́рыхъ тата́ре, въ лѣтнее вре́мя го́да, пасу́тъ стада́ свои́хъ ове́цъ и кото́рыя они́ называ́ютъ я́йлами; отчего́ и весь хребе́тъ кры́мскихъ горъ получи́лъ назва́ніе хребта́ Я́йлы. Къ сѣверу Я́йла значи́тельно понижа́ется на всёмъ своёмъ протяженіи и вновь подыма́ется отдѣльнымъ. Эти го́ры тяну́тся всѣ почти́ паралле́льно съ гла́внымъ хребто́мъ Я́йлы отъ восто́ка развѣтвля́ясь безчи́сленными отро́гами.

11. Окре́стности Петербу́рга.

Въ бли́зости Петербу́рга Нева́ засѣяна острова́ми. Зимо́ю и весно́ю они́ почти́ покры́ты водо́ю,

по лѣтомъ появля́ются сно́ва въ зе́лени и цвѣту́. На э́тихъ-то острова́хъ нахо́дится мно́жество небольши́хъ дачъ, въ кото́рыхъ охо́тно поселя́ются въ осо́бенности тѣ жи́тели столи́цы, кото́рымъ дѣла́ не позволя́ютъ надо́лго отлуча́ться изъ Петербу́рга. Наибо́лѣе краси́вый изъ э́тихъ острово́въ Ела́гинъ, принадлежа́щій ца́рской фами́ліи, и Ка́менный-Острово́въ, гдѣ въ осо́бенности сели́тся зажи́точный классъ. Недалеко́ отъ Петербу́рга, часъ съ че́твертью ѣзды́ по желѣзной доро́гѣ, стои́тъ Пе́тергофъ, ру́сскій Верса́ль. Знамени́ты та́мошніе фонта́ны, каска́ды, бассе́йны и гро́тты, кото́рые осо́бенно при электри́ческомъ свѣтѣ представля́ютъ очарова́тельный видъ. О́коло восемна́дцати вёрстъ отъ Петербу́рга, на морско́мъ берегу́ лежи́тъ дворе́цъ Стрѣльна, вполнѣ заслу́живающій своей сла́вы съ прелѣстнымъ па́ркомъ въ голла́ндскомъ сти́лѣ. Но ка́ждому путеше́ственнику непремѣнно слѣдуетъ посмотрѣть на Ца́рское Село́. Это люби́мѣйшее пребыва́ніе ца́рской фами́ліи. Царскосе́льскій дворе́цъ есть одна́ изъ велича́йшихъ достопримѣча́тельностей. Вѣ ренъ ли онъ, и́ли нѣтъ, слѣдующій анекдо́тъ весьма́ хорошо́ характеризу́етъ поразительную ро́скошь дворца́. По оконча́ніи его́ постро́йки, Екатери́на II показа́ла его́ францу́зскому посла́ннику. Онъ былъ пораже́нъ его́ неви́данною прелестью и сталъ осма́триваться по сторона́мъ, какъ бу́дто чего́ то иска́лъ. „Чего́ Вы и́щете?“ спроси́ла Императри́ца. „Ва́ше Вели́чество“, отвѣтилъ посла́нникъ, „я ищу́ стекля́нный колпа́къ, что́бы покры́ть э́ту драгоцѣнность.“ Немно́го пода́льше столи́цы нахо́дится Га́тчина, прекра́сный го́родъ дачъ, кото́рый составля́етъ исключи́тельную со́бственность ца́рской фами́ліи, и гдѣ та́кже нахо́дится краси́вый дворе́цъ съ па́ркомъ, посѣще́ніе кото́рыхъ позво́лено то́лько въ отсу́тствіе ихъ Вели́чествъ

12. Раско́льники и Секта́нты.

То́чная ци́фра ру́сскихъ раско́льниковъ не извѣстна, но мо́жно сказа́ть, что число́ ихъ вообще́ о́чень велико́. Ихъ о́чень мно́го среди́ великору́сскаго населе́нія, осо́бенно на сѣверѣ и восто́кѣ, въ

Завóлжьи, на Урáлѣ и въ Сибúри. Дáже въ Москвѣ, мéжду замоскворѣцкими богачáми, немáло ревнúтелей дрéвняго благочéстія, какъ онú себя́ называ́ютъ. Но раскóлъ не сéкта въ прямóмъ смы́слѣ слóва. Сектáнты инáче толкýютъ религио́зные дóгматы, чѣмъ православ́ные, тогдá какъ раскóльники имѣ́ютъ одинáковые дóгматы съ православ́ными и отличáются отъ нихъ лишь въ нѣкоторыхъ обря́дахъ и подрóбностяхъ богослуженія. Раскóлъ возни́къ оттогó, что значúтельная часть рýсскаго нарóда не захотѣла призна́ть испра́вленныхъ въ семна́дцатомъ вѣкѣ церко́вныхъ книгъ, не смотря́ на то, что въ нихъ къ тому́ врéмени, какъ извѣ́стно, вкра́лось óчень мнóго ошúбокъ и искаженій. Но, крóмѣ раскóльниковъ, существýютъ въ Россíи въ большóмъ колúчествѣ и дѣйствúтельные сектáнты. Онú находя́тся преимýщественно на ю́гѣ и ю́говостóкѣ. Всѣ сéкты почтú невозмóжно перечúслить, но всю э́ту мáссу разли́чныхъ общúнъ мóжно раздѣли́ть на двѣ категóріи: сéкты мистúческія и раціоналисти́ческія. Сáмая распространённая изъ э́тихъ послѣ́днихъ такъ называ́емая Штýнда. Штундúсты отбра́сываютъ всѣ обря́ды и фóрмы казённой вѣры, какъ онú называ́ютъ православ́іе, и стремя́тся къ одному́ христіáнско-евáнгельскому идеáлу, при пóмощи своéй лúчной сóвѣсти и разýма, руковóдствуясь непосрéдственнымъ понима́ніемъ Свящéннаго Писáнія. Óчень распространённы та́кже Духобóрцы и Молокáне а сáмые замѣча́тельные изъ всѣхъ .— Скопцы́.

C. F. Winterſche Buchdruckerei in Darmſtadt.

3 0112 098503938